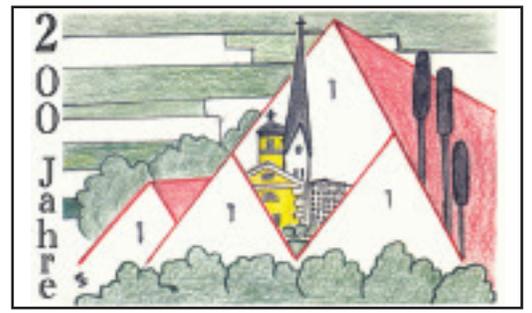


Gmoablattl

Großkarolinenfeld



Nr. 72 Dezember 2021



Herausgeber: Gemeinde Großkarolinenfeld

*A bsonders Jahr geht wieda z'End,
a Zeit so wia mas net hot kennt,
wo Angst und Sorgen uns nur quält
und des auf unsra ganzn Welt.
Mit Maskenpflicht und Abstand hoitn
sogar de Jungen, von den Oitn.
Jetzt hoabts hoit wieda vorwärts schaun,
mit Zuversicht und Gottvertrau'n
und hoff'n dass des boid vorbei is,
dass 's neue Jahr a neue Zeit is,*

*dass wieda wird wias vorher war
a Zammaleb'n in da Schar.
Doch Fried und Freud bringt ollen Leut
steht vor da Tür de Weihnachtszeit,
liegt in da Kripp des Jesuskind,
da Seel oft gar zum Himmel schwingt,
fast nackt bei Kälte und so arm,
machts Herz und G'miat uns leicht und warm.*

Sebastian Gerbl sen.



**Im Namen aller Bediensteten
und des Gemeinderats
wünsche ich frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches und gesundes
neues Jahr 2022.**

**Ihr und Euer
Bernd Fessler**



Liebe Mitbürger*innen,

Corona und das Impfen scheinen dem Christkind heuer den Rang abzulaufen ...
 Unsere ganze Marktwirtschaft und auch die öffentliche Hand, Schule, Kindertagesstätten, die Medizin waren und sind darauf ausgerichtet, den individuellen Bedürfnissen der Menschen größtmöglich Rechnung zu tragen. Jetzt, in einer Zeit, in der Gemeinschaftsinn und Solidarität gefragt wären, gibt es noch zu viele Menschen, die sich nicht impfen lassen.
 Die Frage nach dem „Warum?“ beschäftigt mich und bestimmt viele andere in den letzten Wochen intensiv. Ich glaube, wir werden darauf nicht die eine Antwort finden. Genauso unterschiedlich, wie unsere Gesellschaft ist, wie jeder Einzelne ist, so sind auch die Gründe, sich einem gemeinschaftlichen Handeln zu entziehen.
 Es gibt viele Menschen, die das Thema Impfen überhaupt nicht mehr ansprechen – insbesondere dann, wenn sie wissen oder wahrnehmen, dass ein Gesprächspartner anderer Meinung ist, vermeintlich des lieben Friedens willen. Das geht auch so weit, dass Menschen überhaupt nicht mehr miteinander sprechen, weil sie einfach Streit vermeiden wollen.
 Das glaube ich, ist der falsche Weg. Da macht man es sich zu einfach.
 Das ist, wie wenn man in der Zeitung nur diejenigen Berichte liest, die auch die eigene Meinung widerspiegeln und vielleicht die eigenen Vorurteile bestätigen. Es gibt Politiker, die das auszunutzen: Wenn sie das, was sie sagen, nur daran ausrichten, was gera-

Weihnachtsfrieden überall

de vermeintlich die Mehrheit hören will.
 Wir müssen im Gespräch bleiben. Es wird immer wieder sein, dass Menschen unterschiedlicher Meinung sind und das ist auch gut so. Demokratie leben heißt, sich nicht nur in eine Richtung fort zu bewegen, sondern mit offenen Augen durchs Leben zu gehen und sich auseinander zu setzen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, oft auch: Um die beste Lösung zu ringen.
 Das gilt für alle, in jeder Situation. Wenn momentan von Spaltung in unserer Gesellschaft die Rede ist oder eine solche befürchtet wird, dann schaffen wir ein Gegensteuern nur durch Austausch von Meinungen, durch Aufklärung und zwar von allen Seiten (auch wenn zugegebenermaßen grad hierfür eine sehr anspruchsvolle Zeit ist, weil es schon schwierig ist, die laufenden schnellen und häufigen Änderungen zu erfassen und zu verarbeiten).
 Ich bin überzeugt davon, es geht mehr denn je um den guten Willen, um die Menschen guten Willens. Wenn wir diese Kurve kriegen, dann schaffen wir es auch, vielleicht sogar einigermaßen aus dieser Krise rauszukommen. Bauen wir Brücken und keine Barrikaden. Bleiben wir im Gespräch, auch wenn Abstand angesagt ist.
 Allerdings gehört zum Demokratieverständnis auch, Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren. Jede Entscheidung trägt es in sich, dass sich hieraus ergebende Vor- oder Nachteile unterschiedlich verteilen. Das gilt umso mehr in der jetzigen Zeit, in der mehr als

sonst die Gesundheit oder sogar das Leben Einzelner zu schützen sind. Je höher das Schutzgut, desto massiver können auch Einschränkungen oder Belastungen sein. Derzeit droht das Gesundheitssystem insbesondere in Folge fehlenden Personals zu kollabieren und es ist nicht unbedingt zielführend, dafür zum jetzigen Zeitpunkt etwaige Fehler der letzten Jahre zu diskutieren.
 Derzeit hilft nur, sich zu impfen!
 Jedenfalls möchte ich mich bei allen bedanken, die – vielleicht sogar unter Hintanstellung eigener Ängste oder der eigenen Meinung – sich für die Impfung entscheiden.
 Als positives Vorbild darf ich an dieser Stelle den gesamten Gemeinderat unserer Gemeinde nennen. Hier sind mittlerweile 100 % ausreichend geimpft, einige bereits zum 3. Mal. Das macht die Zusammenarbeit wesentlich leichter und unkomplizierter. Es wäre super, wenn sich an dieser Vorgabe möglichst viele von uns orientieren. Vielleicht ein erster Schritt in die Richtung, dass wir wieder andere Dinge, zum Beispiel den Weihnachtsfrieden, bewusst gemeinsam erleben können.
 In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr.
 Ihr und Euer



Bernd Fessler, 1. Bürgermeister

Inhalt	Seite
Frohe Weihnacht	1
Aktuelles	2 - 5
Aus dem Bauamt	6 - 11
Informationen aus der Gemeinde	12 - 15
Infos aus der Schule	16
Infos aus den Kindergärten	17
Pfarrgemeinde	18
Ev.-Luth. Kirchengemeinde	19 - 20
Kath. Pfarrverband	21
Soziales	22
Vereinsnachrichten	23 - 32
Veranstaltungen / Termine / Gemeindeverwaltung	33 - 36

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausg. März 2022
 Redaktions-/Werbeanzeigenschluss: 3. Februar 2022
 Verteilung an alle Haushalte bis Mittwoch, 2. März 2022

www.Brunnlechner.de
 www.fernseh-computer.de
 Meisterbetrieb mit Verkauf und Reparatur
 Großkarolinenfeld Sternstr. 5 Tel. 08031 / 50458

**Sägewerk
 Georg Weichselbaumer**
 Rottmühle 2
 83135 Schechen
 Tel.-Nr. 08067/617
 FAX 08067/1367
 rottmuehle@gmx.de

**Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
 Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter**

**Ludwig Ried
 Zaubergarten**
 Baumschule • Gärtnerei

Reisach 8
 83512 Wasserburg
 Tel. 08071-9 22 76 70
 info@zaubergarten-ried.de
 www.zaubergarten-ried.de

bayrische Christbäume
 auch in Bioqualität

Verzaubernde Weihnachtsdeko
 Adventskränze und Gestecke
 Handgefertigtes



Gemeinde Großkarolinenfeld Landkreis Rosenheim

Wir suchen Sie als

Mitarbeiter (m/w/d)

für den **gemeindlichen Bauhof im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung („450-€-Job“)**

Die Einstellung soll schnellstmöglich erfolgen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

Mitarbeit im gemeindlichen Bauhof u. a. als Verstärkung im Tätigkeitsbereich des Gärtners (Rasen-, Strauch- und Heckenpflege), wöchentliche Leerung der gemeindlichen Abfalleimer, Mithilfe im Rahmen des Winterdienstes

Ihr Profil

- Führerschein der Klasse B ist erforderlich
- Körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit setzen wir voraus

Unsere Leistungen

- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Bezahlung nach TVöD-VKA (Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen) und Gewährung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Moderner Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen **bis spätestens 15. November** an die Gemeinde Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 12, 83109 Großkarolinenfeld. Bei elektronischer Bewerbung bitten wir Sie um Zusammenfassung der Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an gemeinde@grosskarolinenfeld.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Osterloher (Tel. 0 80 31 / 59 08-26, E-Mail: wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de) oder der Bauhofleiter Herr Maierbacher (Tel. 01 71 / 5 63 35 05) gerne zur Verfügung.



Gemeinde Großkarolinenfeld Landkreis Rosenheim

Wir suchen Sie als **technischen Mitarbeiter (m/w/d)** für die **Bauabteilung**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit mit mindestens 20 Wochenstunden wäre ggf. möglich. Die Einstellung soll schnellstmöglich erfolgen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Ausschreibung, Überwachung und Umsetzung von kleineren Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Tiefbau (Straße, Kanal, Trinkwasser)
- Unterstützung und Vertretung des Sachgebietsleiters bei der Durchführung/Überwachung gemeindlicher Baumaßnahmen
- Betreuung und Unterhalt des Straßennetzes als auch Brücken, Durchlässe, Gewässer III. Ordnung, Spielplätze und sonstige anfallende Maßnahmen im Bereich des Bauamts
- Prüfung von Entwässerungsplänen
- Pflege der gemeindlichen Leitungen im GIS-System
- Betreuung und Gebäudeunterhalt kommunaler Liegenschaften in Vertretung
- Mitarbeit bei der Sachbearbeitung in der Bauverwaltung

Ihr Profil

- Abgeschl. Ausbildung zum Dipl.-Bauingenieur, Bachelor oder staatl. geprüfte/n Bautechniker/in, bevorzugt im Bereich Tiefbau oder vergleichbarer Qualifikation
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit und zum kooperativen, bürgerorientierten Handeln
- rasche Auffassungsgabe und Fähigkeit zur systematischen und eigenverantwortlichen Erledigung der Aufgaben
- Erwartet werden ein selbständiger Arbeitsstil, Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz sowie Belastbarkeit und Engagement.
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Auto-CAD oder Nemetschek, ORCA-AVA)
- fundierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsvorschriften (insbesondere Bau- und Vergaberecht: VOB, VOL, etc.) wünschenswert
- praktische Erfahrungen in der Abwicklung von Baumaßnahmen wünschenswert
- Führerscheinklasse B bzw. 3 wünschenswert
- handwerkliche Ausbildung wünschenswert

Unsere Leistungen

- krisensicheren unbefristeten Arbeitsplatz
- fachbezogene Fortbildungsmöglichkeiten
- übliche Sozialleistungen im öffentlichen Dienst wie z. B. betriebl. Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten mit Kernzeitregelung
- vielfältiges und abwechslungsreiches Arbeitsspektrum
- Eingruppierung je nach persönlicher Voraussetzung max. in Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
- Moderner Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen **bis spätestens 31. Dezember** an die Gemeinde Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 12, 83109 Großkarolinenfeld. Bei elektronischer Bewerbung bitten wir Sie um Zusammenfassung der Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an gemeinde@grosskarolinenfeld.de.

Für Auskünfte steht Ihnen der Sachgebietsleiter Herr Osterloher (Tel. 0 80 31 / 59 08-26, E-Mail: wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de) oder der Bauamtsleiter Herr Czaja (Tel. 0 80 31 / 59 08-23, E-Mail: markus.czaja@grosskarolinenfeld.de) gerne zur Verfügung.



Gemeinde Großkarolinenfeld Landkreis Rosenheim

Wir suchen Sie als

Elektriker (m/w/d)

für den **gemeindlichen Bauhof**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Einstellung soll schnellstmöglich erfolgen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung aller gemeindlicher elektrischer Anlagen und Gerätschaften
- Durchführung von Prüfungen nach den DGUV-Vorschriften
- Mitarbeit im gemeindlichen Bauhof, auch Bereitschaftsdienst im Rahmen des Winterdienstes

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Ausbildung mit dem Schwerpunkt der Elektrotechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Führerschein der Klasse B ist erforderlich, Klasse CE ist wünschenswert
- Körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit setzen wir voraus

Unsere Leistungen

- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Bezahlung nach TVöD-VKA (Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen) und Gewährung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Moderner Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen **bis spätestens 31. Dezember** an die Gemeinde Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 12, 83109 Großkarolinenfeld. Bei elektronischer Bewerbung bitten wir Sie um Zusammenfassung der Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an gemeinde@grosskarolinenfeld.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Osterloher (Tel. 0 80 31 / 59 08-26, E-Mail: wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de) oder der Bauhofleiter Herr Maierbacher (Tel. 01 71 / 5 63 35 05) gerne zur Verfügung.

Tattenhausener Spatzennest

Wir suchen ab **Januar 2022** eine/n

Kinderpfleger/in (m/w/d)

mit **20 Wochenstunden (unbefristet)**



- du bist nicht komplett verpeilt
- du bist in der Lage, dich selbst im Supermarkt mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen
- brauchst nicht in den nächsten fünf Wochen ein Sabbatjahr, weil du dich erstmal selbst finden musst
- du kannst die Uhr lesen
- musst nicht alle drei Minuten über WhatsApp schreiben
- beherrscht das Wort „Nein!“ in 24 Sprachen
- du kannst dir vorstellen, mind. 5x pro Woche zu arbeiten

Dann bewirb dich bei uns!

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an **Kindergarten Spatzennest, Hauptstraße 9, 83109 Großkarolinenfeld** senden.

Onlinebewerbungen bitte an spatzennest@gemeinde-grosskarolinenfeld.de. (Bitte sende hier ausschließlich PDF-Dateien)

Nähere Auskünfte erhältst du über die Leitung Frau Dunker unter der Tel. **0 80 31 / 3 57 52 30**

oder Frau Gambal (Bereichsleitung), Tel. **0 80 67 / 71 65**

Ehrung Emil Maier: Kommunale Verdienstmedaille Bayern in Bronze

Am 13. September wurde unser Gemeinderat Emil Maier am Schloß Hartmannsberg in Bad Endorf von unserem Landrat Otto Lederer mit der Kommunalen Verdienstmedaille Bayern in Bronze geehrt. Emil Maier ist seit 1990 als Gemeinderat für das Wohl der Gemeinde im Einsatz. Er war auch als 3. Bürgermeister von 2014 bis 2020 im Amt. In all den Jahren als Gemeinderat, SPD-Fraktionsvorsitzender und 3. Bürgermeister überzeugte Herr Maier durch seine hohe Kompetenz in kommunalen Angelegenheiten und seine ausgleichende Art im Gremium. Durch seine langjährige Tätigkeit im Landratsamt Rosenheim, zunächst in der Bauleitplanung, dann als Personalratsvorsitzender, brachte er seine berufliche Erfahrung sehr qualifiziert in den Sitzungen des Bauausschusses und des Verwaltungsausschusses ein. Das Wohl der Beschäftigten der Gemeinde sowie die Ortsentwicklung liegen ihm dabei immer besonders am Herzen. Auch die Belange der örtlichen Vereine, vor allem der Sportvereine, werden von ihm stets in den Vordergrund gestellt. Besondere Erwähnung muss noch sein langjähriges Engagement in der Arbeiterwohlfahrt finden, in der er seit 2012 auch den Vorsitz führt. Die Durchführung zahlreicher Veranstaltungen, Ausflüge und Zusammenkünfte hat zu einem deutlichen Mehrwert an Lebensqualität,

vor allem für die älteren Bürger in unserer Gemeinde, geführt. Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit als SPD-Ortsvorsitzender hat er eine Vielzahl an im Ort etablierten Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Dazu zählen u.a. das Preisschafkopfen im Rahmen des Großkarolinenfelder Frühlingfestes, der alljährliche Trödelmarkt in der Ortsmitte, welcher weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist, die Kinderbetreuung während des Dorffestes und der Christbaumverkauf auf dem Großkarolinenfelder Weihnachtsmarkt.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle und herzlichen Glückwunsch!



Bernd Fessler, 1. Bürgermeister



Schönheitskonkurrenz der Christbäume

Seit letztem Jahr liefern sich Großkarolinenfeld und Kolbermoor ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen, was den schönsten und höchsten Rathauschristbaum angeht. Der Baum bei uns wurde heuer von Jörg Wallner (herzlichen Dank!) gestiftet und überzeugt durch Ästhetik und Haltungsnoten. Außerdem wurde er vom gemeindlichen Bauhof professionell ausgerichtet. Hinsichtlich der Höhenbewertung ist man sich in

beiden Gemeinden noch etwas uneins, zumal die beiden Rathäuser als Anhaltspunkte nur bedingt als Maßstab verwendet werden können. Jedenfalls darf man gespannt sein, wie der Wettbewerb entschieden wird, wenn beide fertig geschmückt bewertet werden.

Bernd Fessler
1. Bürgermeister

Neues von der Bücherecke im Bahnhof

Weihnachten steht vor der Tür. Für Viele von uns wird ein Buch unter dem Weihnachtsbaum liegen. Das ist eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, was wir mit den Büchern machen, die in Regalen oder Kisten verstauben. Hier bietet unsere Bücherecke im Wartesaal des Bahnhofes eine gute Möglichkeit, gut erhaltene Bücher weiterzugeben. Wir freuen uns über alle – wie gesagt gut erhaltenen – Bücher, die Sie einfach im Wartesaal des Bahnhofes deponieren oder die Sie mir gerne auch persönlich übergeben können (Tel. 0 80 31 / 5 03 60).

Dazu noch eine Anmerkung: Leider verwechseln einige unsere Bücherecke mit dem Altpapiercontainer. Es werden Bücher abgegeben, die bei uns nichts zu suchen haben. Einige Beispiele: Vier Bücher von Theodor Fontane, eines von 1944; drei von 1950; Mathematik-Bücher, die 30 Jahre alt sind; ein Buch über medizinische Fachausdrücke von 1968. Die Liste ließe sich leider noch fortsetzen. Bitte geben Sie nur Bücher ab, die Sie selbst auch noch lesen würden.

Emil Maier



schmeisz
bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de



Liebe Kunden.

**In den kommenden Monaten bauen wir für Sie um.
Unser Laden wird moderner, schöner und größer.**

Es ergeben sich daher folgende Änderungen:

Der Backshop wird ab 13.11.2021 geschlossen. Verkauf von Backwaren, Kuchen und Brotzeiten erfolgt während der Schließung aus einem Verkaufswagen auf dem Parkplatz.

Der Markt wird voraussichtlich Ende Januar 2022 für ca. 4 Wochen geschlossen.

Anfang März 2022 ist die Wiedereröffnung geplant.

Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten während der Umbauzeit.

Ihr Team vom EDEKA Karavil

EDEKA Karavil
Wendelsteinstr. 1 - 3
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 08031 304 39 82
www.edeka-karavil.de





Für den ausgeschiedenen Bernd Voigt-Wechselbaumer (li.) rückt aufgrund des Wahlergebnisses der letzten Kommunalwahl als Listennachfolger Herr Leonhard Krichbaumer aus Gröben für die CSU in den Gemeinderat nach.

Wir wünschen Herrn Krichbaumer viel Freude an seiner neuen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Christian Baumann



Erster Bürgermeister Bernd Fessler verabschiedete den ehemaligen Gemeinderat Bernd Voigt-Wechselbaumer (re.) mit einem Präsentkorb.

Das langjährige Gemeinderatsmitglied Bernd Voigt-Wechselbaumer wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober als Gemeinderat verabschiedet. Bernd Voigt-Wechselbaumer legte aus persönlichen Gründen sein Gemeinderatsmandat nieder, diese Amtsniederlegung musste durch den Gemeinderat formell bestätigt werden. Er war seit der Kommunalwahl 2008 im Gemeinderat sowie in verschiedenen Ausschüssen tätig. Die Gemeinde Großkarolinenfeld bedankt sich bei Bernd Voigt-Wechselbaumer ganz herzlich für seine langjährige und kompetente ehrenamtliche Tätigkeit, welcher er immer mit Herz und Verstand erfüllt hat.

Christian Baumann



Seit dem 1. November dieses Jahres hat die Gemeindeverwaltung eine Verstärkung erfahren. Frau Danijela Weiß wird im Steueramt der Gemeinde Großkarolinenfeld u. a. für die Veranlagung von Steuern, Gebühren und Abgaben zuständig sein. Wir wünschen Frau Weiß eine schnelle Einarbeitung und viel Spaß in ihrem neuen Tätigkeitsfeld.

Christian Baumann

Es stimmt - es ist praktisch schon wieder Weihnachten!

Stilvoll und mit echt italienischem Lebensgefühl feiern - in kleiner oder großer Runde!

Milano

Erleben Sie „La Dolce Vita“.

Wir freuen uns über Ihr Fest in unserem Haus.

Ihre Familie

Giuseppe & Mario Coglitore

Termin und Menüvereinbarung unter: 08031/ 98632

www.milano-mareis.de

Straßenbeleuchtung wird im Gemeindegebiet auf LED-Technik umgerüstet

Im Rahmen des Engagements der Gemeinde im Energie-Effizienz-Netzwerk wurde die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik beschlossen und auf den Weg der Umsetzung gebracht. Hierbei musste abgewogen werden, welche Ausführung für die Realisierung angesetzt werden soll, da nicht jede Art des Umbaus gefördert wird und seitens Bayernwerk mehrere Varianten für den Um-

bau angeboten wurden. In Summe befinden sich derzeit 663 Laternen im Gemeindegebiet von Großkarolinenfeld. Da in den letzten Jahren bei Neuinstallationen bereits auf LED-Technik gesetzt wurde, verbleiben nun noch 524 Laternen, welche mit einem neuen Laternenkopf inkl. Leuchtmittel (LED) ausgestattet werden sollen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 200 000 € brutto, wobei

die Gemeinde durch den entsprechend gestellten Förderantrag ca. 60 000 € wieder zurück bekommt. Durch den geringeren Stromverbrauch des eingesetzten Leuchtmittels und die Reduzierung der Helligkeit der Laternen im Zeitraum von 22 bis 5 Uhr rechnet die Verwaltung mit einer Amortisation der Investition von 5,25 Jahren alleine durch die Energieeinsparung.

Neugestaltung der Empore des Kindergartens Spatzennest in Tattenhausen

Um die bestehenden Räumlichkeiten des Kindergartens zu erweitern und bestehende Möglichkeiten voll auszunutzen, wurde die Empore im Dachgeschoss einem Umbau in Höhe von ca. 6 100 €

unterzogen. Hierbei wurde das Loch in der Deckenscheibe mittels Trockenbau geschlossen und eine zusätzliche Spielfläche geschaffen. Bei der bestehenden Wand auf der Empore wurde ein Durchbruch gemacht, um die neue mit der alten Fläche zu verbinden. Der abgenutzte Korkboden wurde entfernt, sodass die neu entstandene Nutzfläche mit der bereits vorhandenen Empore nahtlos mittels eines neuen Bodenbelags in Holzoptik versehen werden konnte. Des Weiteren wur-



de der Bereich neu gestrichen, die Mauernischen auf der Wandinnenseite mit Acrylglasscheiben verschlossen und Schutznetze gegen eine eventuell bestehende Absturzgefahr zwischen Wandoberkante und Dachunterseite montiert. Durch all diese Maß-

nahmen wurde nun eine erweiterte Spielmöglichkeit für die Kinder geschaffen, die gut angenommen wird.



Grundschule und Mehrzweckhalle

erstrahlen in neuem Glanz



Durch Witterungseinflüsse gingen die Jahrzehnte nicht spurlos am Altbau der Grundschule und der Mehrzweckhalle vorbei. Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat entschieden, dass hier 40 500 € investiert werden und beide Gebäude einen neuen Außenanstrich bekommen.

Bei der Grundschule wurde hierbei einer von mehreren Gestaltungsvorschlägen ausgewählt, um einem für eine Grundschule entsprechenden Erscheinungsbild besser gerecht zu werden. Im Rahmen der Arbeiten wurden zusätzlich der Übergang vom Wärmedämmverbundsystem zum Sockelblech erneuert und Schäden in der Dämmschicht ausgebessert. Auch bei der Mehrzweckhalle wurden Schäden in Wand- und Sockelbereich (Löcher, Risse) ausgebessert und der Anstrich von Fassade inkl. Holzfenstern erneuert.

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt in Großkarolinenfeld und Umgebung!

- Erfahrung aus einer Hand
- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze für unsere Patienten
- barrierefreier Praxiseingang

Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Tel.: 08031 - 5123
Dr. med. dent. Attila Rethelyi

Marienberger Str. 42, 83109 Großkarolinenfeld
info@dr-rethelyi.de, www.dr-rethelyi.de

Meisterbetrieb seit 1995

- regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- Brennwerttechnik
Öl und Gasanlagen
- Regenwassernutzung
- Wohnraumlüftung
- Kundendienst
- Sanierungen

Haustechnik Herrmann
Heizung - Sanitär - Solar

Heizungssanierung zum Festpreis

24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 🌐 Haustechnik-Herrmann.de

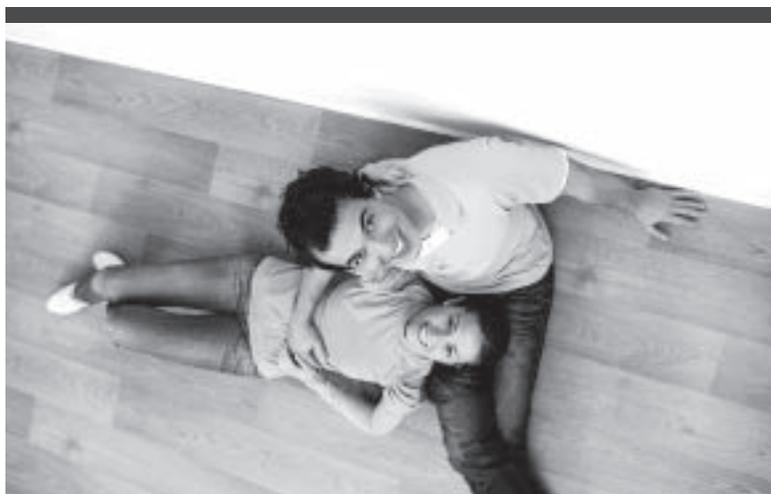


Verkauf & Vermietung

Seit über **5 Jahrzehnten** sind wir für unsere Kunden da und begleiten Sie beim:

- **Verkauf** von Eigentumswohnungen, Häusern und Grundstücken
- **Vermietung** von Wohnungen und Häusern jeder Art und Größe

**Seriöser kann man
Immobilien nicht verkaufen!**



Wir suchen

in Bad Aibling, Umgebung, sowie im Großraum Rosenheim für unsere solventen Kaufinteressenten:

- Häuser jeder Art
- Grundstücke für Wohnbebauung, auch für Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen jeder Art und Größe
- Mietobjekte zur Wohnnutzung

Über 90% unserer Kunden kommen auf Empfehlung!

Rufen Sie uns an unter Telefon 08061-4031, wir beraten Sie gerne!
Objektiv, zuverlässig und diskret!

Reitberger Immobilien GmbH
Bahnhofstraße 18 · 83043 Bad Aibling
Telefon: 08061 – 40 31 · Telefax: 08061– 40 68

info@reitberger-immo.de
www.reitberger-immo.de



Gerhard Reitberger



Daniel Reitberger



Renate Wasinger

REITBERGER Immobilien Bad Aibling
Ihr Partner seit 1967



Unsere Immobilienangebote finden Sie unter » www.reitberger-immo.de

Asphaltierung im Friedhof Großkarolinenfeld und am Volksfestplatz

Auf Initiative von Gemeinderat Maier hat der Gemeinderat einen Haushaltsansatz im Jahr 2021 für die Asphaltierung der Hauptwege im Friedhof Großkarolinenfeld gebildet. Von der Firma Sattler, Großkarolinenfeld wurden im Friedhof zusätzliche Drainagen für 20000 € verlegt. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Firma Swietelsky aus Rosenheim zum Preis von 17000 € realisiert. Auch der Volksfestplatz wurde von der Firma Swietelsky zum Preis von 40000 € neu asphaltiert (Streetball/Verkehrserziehungsplatz + Skate-Bereich).



Hintergrund hierfür war die Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von 20000 € durch den Verwaltungsausschuss für neue Skategeräte. Anschließend wurde allerdings festgestellt, dass der Belag bereits so verschlissen

war, dass er erneuert werden musste. Der Bauausschuss hat anschließend entschieden zugunsten der Großkarolinenfelder Jugend auch den Streetball-Bereich mit asphaltieren zu lassen. Die Skategeräte werden derzeit geplant und sollen im Frühjahr zur Verfügung gestellt werden. Interessierte Skater, die sich in die Planung einbringen wollen haben hierzu die Möglichkeit, sich mit unserem Mitarbeiter Martin Cronauer, E-Mail: martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de, Tel. 0 80 31 / 59 08-25, in Verbindung zu setzen.

Wild abfließendes Oberflächenwasser in Tattenhausen nach Starkregenereignissen

Der Klimawandel ist in aller Munde und war in diesem Jahr bei zwei Starkregenereignissen in Tattenhausen am 30. April und am 3. August deutlich spürbar. Dabei ist es auch zu Schäden durch wildabfließendes Oberflächenwasser gekommen.

Bei den Starkregenereignissen sammelt sich das Niederschlagswasser westlich der Staatsstraße und fließt dann über einen ehemaligen Hauptsammler des Wasser- und Bodenverbands in den Ort und überlastet dort das sanierungsbedürftige Regenwasserkanalnetz. Ähnlich stellt sich die Situation nördlich von Tattenhausen dar, auch von dort fließen erhebliche Wassermengen oberflächlich bis in die Ortsmitte.

Der Gemeinderat hat daher am 21. September beschlossen, entsprechende Untersuchungen anzu-

stellen, dass Schäden durch wildabfließendes Regenwasser verifiziert und hierfür Gegenmaßnahmen (zusätzliche Rückhaltmaßnahmen) vorgesehen werden, um diese Schadensereignisse künftig zu vermeiden. Es geht aber hierbei vordergründig nicht um die Sanierung des Regenwasserkanalnetzes, sondern darum, an geeigneter Stelle Rückhaltmöglichkeiten zu realisieren. Die Problematik des wild abfließenden Oberflächenwassers lässt sich nicht mit dem Regenwasserkanalnetz lösen, weil dieses für derartige Starkregenereignisse nicht ausgelegt ist. Darauf hat uns auch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim ausdrücklich hingewiesen.

Derzeit laufen Untersuchungen, um festzustellen, welche Abflussmengen bei unterschiedlichen Rege-

nerenissen an bestimmten Orten in Tattenhausen zusammenlaufen. Für unsere weiteren Planungen bitten wir die Tattenhausener, uns Bilder, Filme etc. von den Starkregenereignissen zur Verfügung zu stellen. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der beiden oben genannten Ereignisse und für den Bereich westlich der Staatsstraße. Sollten Sie uns hier Material zur Verfügung stellen können, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit den Ingenieuren im Bauamt Wolfgang Osterloher, E-Mail wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de, Tel. 0 80 31 / 59 08-26 bzw. Johannes Heringer, E-Mail johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de, Tel. 0 80 31 / 59 08-28.

Dieses Thema wird uns leider wohl noch längere Zeit beschäftigen.

Barrierefreie Unterquerung der Bahngleise

Auf Initiative der gemeindlichen ÖPNV-Beauftragten Ingrid Wittner hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Oktober beschlossen, bei den zuständigen Stellen der Bahn eine barrierefreie Unterquerung der Bahngleise zu den Bahnsteigen im Bahnhofsbereich Großkarolinenfeld zu beantragen. Hintergrund hierfür ist, dass der Bahnhofhaltepunkt Großkarolinenfeld für unsere Gemeinde eine äußerst wichtige Infrastruktureinrichtung für den ÖPNV darstellt. Die Ge-

meinde Großkarolinenfeld engagiert sich daher seit vielen Jahren maßgeblich um die Situation nachhaltig zu verbessern. So hat die Gemeinde das Bahnhofsgebäude erworben und saniert sowie nördlich der Bahn eine sehr attraktive P+R-Anlage geschaffen. Im Rahmen der aktuell laufenden B+R - Initiative mit den entsprechenden Förderprogrammen möchte die Gemeinde nunmehr auch südlich der Bahngleise zusätzlich eine attraktive Fahrradeinstellmöglichkeit



Fotos: Hadersbeck/OVB



schaffen. Außerdem soll der Bahnhof im südlichen Bereich mit einem Radweg ans Ortszentrum angebunden werden.

Wie geht es weiter mit der Städtebauförderung?

Die Gemeinde befindet sich seit mehreren Jahren im „Bayerischen Städtebauförderungsprogramm“. Dabei wurde u.a. der Bereich des Westheimer Platzes nebst Grünanlage (Bahnhof) gefördert sowie aktuell das Rathausumfeld. Nachdem im Frühjahr 2020 eine Feinuntersuchung zur Neugestaltung der Straßenräume in der Ortsmitte gefördert wurde, hat man in diesem Jahr mit der Feinuntersuchung „Grüne Mitte“ den Bereich zwischen den beiden Kirchen näher untersucht. Die Feinuntersuchungen bilden die Grundlage für die weiteren Planungen zur Umgestaltung des Ortszentrums.

Nach und nach werden so planerisch die Voraussetzungen geschaffen, um hier Visionen realisieren zu können (z. B. die „Dritte Röhre“, eine zusätzliche Bahnunterführung für Fußgänger und Radfahrer, die

von Süden kommend an das neue Ortszentrum angebunden werden soll). Außerdem gibt es auch Bestrebungen, auf einem von der evangelischen Kirche bereitgestellten Grundstück südlich der Kirche einen neuen Kindergarten zu errichten.

Nachdem das interdisziplinäre Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Großkarolinenfeld, das die Bereiche Landschaft, Verkehr und Städtebau umfasste, mittlerweile schon 27 Jahre alt ist, hat man sich mit der Regierung von Oberbayern darauf verständigt, nunmehr ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) zu beauftragen. Dieses Konzept ist Voraussetzung für die Förderung aller Maßnahmen in einem Städtebauförderungsprogramm und bildet ein Ziel- und Maßnahmenkonzept, das den Handlungs-

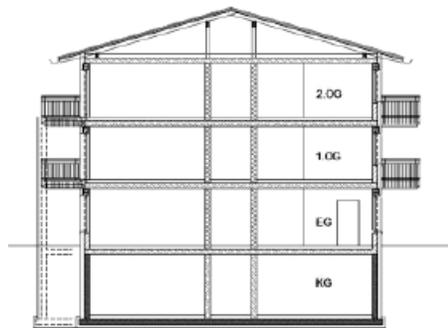
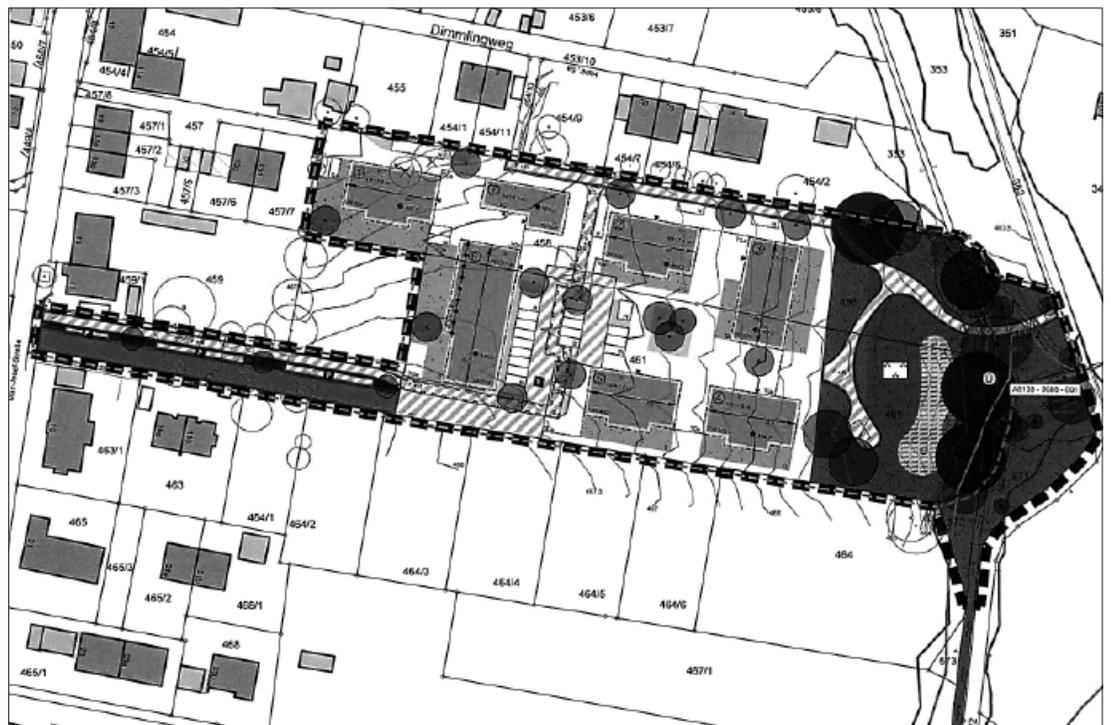
bedarf in den unterschiedlichen Bereichen wie Orts- und Landschaftsbild, Nutzung- und Verkehr in groben Zügen aufzeigen soll. Es soll die Grundlage für die gesamtgemeindliche Entwicklung der kommenden 15 Jahre darstellen. Hierbei wirken Fachplaner, Bürger und öffentliche Aufgabenträger zusammen. Auf diese Weise gelingt es auch, den zweitgrößten Siedlungsschwerpunkt, den Ortsteil Tattenhausen, einzubinden und auch dort zukünftig geförderte Maßnahmen zu realisieren. Hierfür bedarf es dann noch einer speziellen Feinuntersuchung für Tattenhausen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Oktober dieses Vorgehen beschlossen, das sich bereits bei der Bedarfsanmeldung für die Städtebauförderung für das Jahr 2022 entsprechend wiederfindet.

Wohnungen für Senioren – Bebauungsplanverfahren abgeschlossen

Auf Antrag der Heimat Bayern Wohnbau GmbH aus Prien am Chiemsee hat die Gemeinde in den letzten eineinhalb Jahren den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Max-Josef-Straße-Ost II“ aufgestellt. Östlich der Max-Josef-Straße beabsichtigt der Vorhabenträger die Errichtung von ca. 53 bis 69 barrierefreien Wohnungen für Senioren „Generation 60+“, einer 16er-Tagespflegeeinrichtung, zweier ambulant betreuter Wohngemeinschaften mit 24-Stunden-Betreuung, eines öffentlichen Tagescafes mit einem Gemeinschaftsraum für die Bewohner sowie von Wohnungen für Mitarbeiter. Das Areal wird fußläufig auch über den Dimmlingweg sowie im Osten über eine neue Brücke parkähnlich an den Weiherweg Richtung Kinderhaus Pustebblume angebunden. Am 28. Oktober hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst, nachdem am gleichen Tag der Durchführungsvertrag mit der Heimat Bayern Wohnbau GmbH abgeschlossen werden konnte (siehe Foto unten).

Mit dem Durchführungsvertrag verpflichtet sich der Investor, die Erschließung auf seine Kosten herzustellen sowie das Gesamtprojekt inkl. Tiefgaragen und Stellplätzen, Grünanlage, Brücke über den Erlbach etc. innerhalb der nächsten sieben Jahre komplett herzustellen. Dabei hat die Gemeinde mit dem Investor auch eine besondere Vereinbarung zum Vertrieb der Wohnungen abgeschlossen. So werden Großkarolinenfelder Bürger bevorzugt vor anderen Interessenten die Möglichkeit erhalten, in diesem Wohnkonzept Eigentum zu erwerben. Es wird daher zuerst einen innergemeindlichen Vertrieb geben. Wir werden hierzu rechtzeitig wieder im Gmoablatte informieren. Außerdem ist auch eine Informationsveranstaltung des Investors hierfür vorgesehen.



Anzahl Wohneinheiten je Gebäude nach Zimmeranzahl						
Gebäude-Nr.	Geschoss	1-Zi-WBg.	2-Zi-WBg.	3-Zi-WBg.	Nutzung	Summe (Anzahl WE)
1	EG	0	0	6	10er-Tagespflege	0
	OG	1-2	2	1	Mitarbeiter + Familien	4-5
	OG	0	1	2	Mitarbeiter + Familien	3
2	EG	1-2	2	1	60+	3-5
	OG	1-2	2	1	60+	3-5
	OG	0	1	2	60+	2-3
3	EG	1	0	1	60+	5
	1.OG	1	0	1	60+	5
	2.OG	1	0	1	60+	5
4	EG	1-2	2	1	60+	3-5
	OG	0	1	2	60+	2-3
	OG	1-2	2	1	60+	3-5
5	EG	1-2	2	1	60+	3-5
	OG	1-2	2	1	60+	3-5
	OG	0	1	2	60+	2-3
6	EG	0	0	0	10er-Flügel-ADWG*	0
	1.OG	0	0	0	10er-Flügel-ADWG*	0
	2.OG	1	0	1	60+	7
7	EG	0	0	0	CAR (Pflanzl.) Gemeinschaftsbereich	0
Summe		44-48	28-32	14-16		53-59

*ADWG = Ambulant betreute Wohngemeinschaft mit 24h-Betreuung für Menschen i.d.K. mit Pflegegrad 3-5/ Demenz
Nutzungen



Unterzeichnung des Durchführungsvertrags für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Max-Josef-Straße-Ost II“ durch 1. Bürgermeister Fessler (li.) und Stefan Mayer (re.) von der Heimat Bayern Wohnbau GmbH (im Hintergrund Bauamtsleiter Markus Czaja)

Betreutes Wohnen an der Bahnhofstraße 13

Die Fertigstellung der 15 Wohnungen ist im Frühjahr 2022 geplant. Der Bauträger Drösel Wohnbau aus Rosenheim ist der Verkäufer der Wohnungen. Bewohner müssen mindestens 75 Jahre alt sein oder einen Pflegegrad haben. Da es sich um „Betreutes Wohnen“ handelt, ist das Abschließen eines Servicevertrages für die Bewohner obligatorisch.

BaderMainzl

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete
- und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
 www.badermainzl.de

Wiederaufbau des Netto-Markts

Seit 12. Oktober steht nördlich des bisherigen Netto-Markts ein Verkaufs- und Lagerzelt als temporäres Bauwerk für den abgebrannten Discountermarkt zur Verfügung. Derzeit läuft das Baugenehmigungsverfahren für den Wiederaufbau des abgebrannten Discounters an gleicher Stelle mit in etwa

gleicher Größe. Das Verkaufs- und Lagerzelt wurde bis März 2023 genehmigt, sodass davon ausgegangen werden kann, dass spätestens ab diesem Zeitpunkt der neue Markt wiedereröffnet wird.

Verfahren zur Aufhebung der Bebauungspläne „Großkarolinenfeld-Nord“ und Großkarolinenfeld-Süd“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Mai nach eingehenden Vorberatungen im Arbeitskreis Ortsentwicklung und im Bauausschuss beschlossen, ein Verfahren zur Aufhebung der Bebauungspläne „Großkarolinenfeld-Nord“ und „Großkarolinenfeld-Süd“ durchzuführen.

Beide Bebauungspläne waren 1983 inkraftgetreten und haben die bauliche Entwicklung und Siedlungsstruktur des Hauptorts Großkarolinenfeld nachhaltig geprägt. Nach fast 40 Jahren hat sich der Hauptort wie im Bebauungsplan vorgesehen entwickelt, sodass sich keine städtebauliche Erforderlichkeit mehr ergibt, die Pläne aufrecht zu erhalten, zumal sich einige der ursprünglichen Festsetzungen in der heutigen Zeit überlebt haben.

Dies führte im Vollzug zunehmend zu Problemen. Im Geltungsbereich der beiden Bebauungspläne gab es alleine 147 vereinfachte Bebauungsplanänderungsverfahren in den letzten 38 Jahren,

ohne dass in diesem Bereich aber die Grundzüge der Planung geändert worden wären. Da die in den Bebauungsplänen als öffentliche Flächen festgesetzten Bereiche überwiegend im Eigentum der Gemeinde stehen, die Erschließungsanlagen erstellt und abgerechnet wurden und sich die Bebauung überwiegend auf der Grundlage der Bebauungspläne entwickelt hat, drängt es sich auf, diese nunmehr zumindest in Teilbereichen aufzuheben.

Die Zulässigkeit von baulichen Anlagen richtet sich zukünftig dann nach § 34 BauGB (Vorhaben innerhalb der in Zusammenhang bebauten Ortsteile, der so genannte Innenbereich). Hier hat man Erleichterungen sowohl für die Bauherren, als auch für Verwaltung und Bauausschuss gesehen, die ebenso entlastet werden. Beispielsweise viele Einfriedungen und Nebenanlagen können künftig dann verfahrensfrei realisiert werden. Für die Änderungen und Nutzungsänderungen von Dachgeschossen zu

Wohnzwecken einschließlich der Errichtung von Dachgauben sind aufgrund der letzten Änderung der BayBO nunmehr auch im Innenbereich Genehmigungsfreistellungsverfahren möglich. Vor dem Hintergrund der neuen verkürzten Abstandsflächen könnten sich sowohl Vorteile, als auch Nachteile ergeben, da zum einen grundsätzlich mehr Nachverdichtungsmöglichkeiten bestehen, zum anderen auch größere Gebäude näher an die Grundstücksgrenze heranrücken könnten. Da aber im Regelfall eine Baugenehmigung erforderlich ist, werden zumindest die Abstandsflächen von der Unteren Bauaufsichtsbehörde geprüft.

Die Aufhebungsverfahren werden uns sicherlich noch längere Zeit begleiten. Informationen zu aktuellen Bebauungsplanverfahren finden Sie im Übrigen auf der Startseite der gemeindlichen Homepage www.grosskarolinenfeld.de unter der Rubrik „Bauleitplanung“.



Am 11. Oktober war der Baubeginn für den Solarpark in Vogl. Ausführende Baufirma ist die Firma MaxSolar, verwaltet wird das Vorhaben durch eine Verwaltungs GmbH, deren Geschäftsführer ein Großkarolinenfelder Gemeindebürger ist.

Der Solarpark Vogl wird im Bereich zwischen der Gärtnerei Woelk am Kolberg und der Gemeindeverbindungsstraße von Vogl nach Schlimmerstätt auf einer Grundstücksgesamtfläche von 98.685 m² realisiert. Dabei werden Solarmodule mit einer Fläche von insgesamt ca. 62.750 m² mit einer Modulkonstruktion von drei Meter Höhe errichtet. Es dürfte sich dabei um eine der größten, wenn nicht die größte Anlage im Landkreis Rosenheim handeln. Mit der Anlage werden im Jahr voraussichtlich 8,36 Mio. kWh erzeugt, was bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 kWh pro Jahr eines Haushaltes bedeutet, dass alleine mit dieser Anlage rechnerisch 2.388 Haushalte versorgt werden könnten.



Karolinen APOTHEKE



Katharina Greiner
 Karolinenplatz 10b
 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 080 31 - 53 07
 Fax 080 31 - 50 98 0
karolinen-apotheke@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo. Mi. Do. Fr.
 08:00 - 12:30 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag
 08:00 - 12:30 Uhr
 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag
 08:00 - 12:30 Uhr

**Augen im Blick:
Messen, Korrigieren,
Trainieren**

WIR HABEN
GEÖFFNET!





optik blaase
 Augenoptik
 Visualtraining

Öffnungszeiten:
 Di - Fr 9:00 - 12:00
 14:00 - 18:00
 Sa 9:00 - 12:00
 oder n. Vereinbarung

Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31 / 8 07 99 22
info@optikblaase.de • www.optikblaase.de

Schwierige Finanzierung des Straßenausbaus in Großkarolinenfeld-Süd

In den Jahren 2018/19 wurden in Großkarolinenfeld die vorhandenen Straßen Birkenweg/Tannenweg, Buchenweg, Eichenweg-Süd, Lärchenweg, Lindenweg-Ost und Lindenweg-West von der Gemeinde ausgebaut und dabei erneuert und verbessert.

Die Gemeinde ging hierbei ursprünglich davon aus, dass für den Ausbau dieser sechs Straßen Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch zu erheben sind, da aus der seinerzeitigen Sicht der Gemeinde diese Straßen noch nicht erstmalig hergestellt waren.

Am 13.6.2016 erließ der Bayerische Verwaltungsgerichtshof einen Beschluss in Bezug auf die erstmalige, endgültige Herstellung von Erschließungsstraßen, welcher in Schriften bekannt gemacht wurde, die bei der Gemeindeverwaltung nicht aufliegen und diese somit erst später Kenntnis davon erlangte.

Dieser Beschluss des VGH hatte hinsichtlich des zugrunde liegenden Sachverhalts auch Auswirkungen auf die beitragsrechtliche Betrachtung der auszubauenden Straßen im Baugebiet „Großkarolinenfeld-Süd“.

Die Anwendung des Erschließungsbeitragsrechts war folglich aus Sicht der Gemeinde nicht mehr möglich. Es hätten demzufolge von der Gemeinde Straßenausbaubeiträge für den Ausbau dieser Straßen erhoben werden müssen.

Im April 2018 schaffte der Freistaat Bayern rückwirkend zum 1.1.2018 die Möglichkeiten der Gemeinden ab, Straßenausbaubeiträge für die Erneuerung und Verbesserung von Gemeindestraßen zu erheben.

Als Ausgleich für die betroffenen Gemeinden wurde dabei das Kommunalabgabengesetz (KAG) so geändert, dass nach Art. 19 Abs. 9 KAG Gemeinden, welche von dieser Abschaffung besonders betroffen sind, eine Erstattung dieser entgangenen Beiträge beim Freistaat Bayern beantragen konnten.

Da die Gemeinde Großkarolinenfeld alle Vorgaben erfüllte, wurde vom Gemeinderat Großkarolinenfeld beschlossen, die Erstattung der Ausbaukosten für diese „Südstraßen“ bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen. Bei Gesamtkosten in Höhe von rund 3,8 Mio. € hätten Erschließungsbeiträge in Höhe von ca. 1 500 000 € vereinnahmt werden können. Die Summe der erstattungsfähigen Kosten beträgt rund 1 200 000 €. Insoweit verzichtet die Gemeinde Großkarolinenfeld bereits auf 300 000 € an zusätzlichen Einnahmen, weil sie die Angelegenheit im Sinne der Bürger unbürokratisch behandeln wollte.

Erschwerend wirkt sich für die Gemeinde aus, dass es seit dem 1.4.2021 aufgrund der Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes den Gemeinden

nicht mehr möglich ist, für Erschließungsstraßen, welche älter als 25 Jahre sind, Erschließungsbeiträge zu erheben.

Sollten die Erstattungsanträge wider Erwarten abgelehnt werden, hat sich die Gemeinde die Option, Erschließungsbeiträge zu erheben, offengehalten und mit Bescheid vom 1.3.2021 die entsprechenden Erschließungsbeiträge festgesetzt.

Diese wurden jedoch auf Antrag vom Vollzug ausgesetzt. Die Regierung von Oberbayern teilte der Gemeinde im Rahmen einer Anhörung mit, dass den eingereichten Anträgen voraussichtlich nicht stattgegeben werden kann, da aus Sicht der Regierung diese sechs Straßen bisher noch nicht erstmalig hergestellt waren. Begründet wird dies hauptsächlich damit, dass bei allen diesen Straßen keine funktionierende Straßenentwässerung vorhanden gewesen sein soll.

Im Rahmen des laufenden Anhörungsverfahrens hat die Gemeinde diesbezüglich nochmals eine Stellungnahme abgegeben (wobei hierbei ein besonderer herzlicher Dank dem ehemaligen Gemeinderatsmitglied Manfred Diebald für sein Mitwirken gilt). Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Andrea Riepertinger

Christbaumverkauf 2021

**Am 2. und 3. Adventssonntag:
Familiennachmittag von ca. 13.00 - 16.00 Uhr.
Weihnachtliche Musik mit den Weisenbläsern
und Begegnungsmöglichkeit mit Alpakas.**

**An allen Wochenenden fährt unsere kostenlose
Kindereisenbahn.**

**Besondere und ausgewählte
Christbaumkugeln, weihnachtliche
Dekorationsartikel und Krippen
finden Sie in unserer Ausstellung.**

Weitere Infos unter:
www.ganslmaier.de

Christbaumverkauf seit 37 Jahren

Wir setzen auch heuer wieder auf Regionalität



Nordmantannen

1,50 - 2,10 m ab 22,50 €

**Ab 1. Advent täglich Montag - Sonntag
von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet**

Ihre Baumschule aus der Region



Georg Ganslmaier

Rott am Inn – Zainach 25

Tel: 08039 2815

Gedenken an die verstorbenen Mitarbeiter*innen und Gemeinderäte*innen unserer Gemeinde 2021 mussten wir uns von treuen Wegbegleitern verabschieden!



Sepp Kleinmeier
Gemeinderat von 1978 - 2002
Ehrenmitglied der Freiwilligen
Feuerwehr Großkarolinenfeld



Elfriede Strasser
Gemeinderätin von
2002 - 2020



Ludwig Härter
Gemeinderat von
1996 - 2020



Griseldis Fleindl
Mitarbeiterin im Einwohner-
meldeamt von 1977 - 2002



Maria Lorenz
Hausmeisterin und Reini-
gungskraft in der Grund-
und Teilhauptschule von
1969- 1997

Räum- und Streupflicht der Anlieger im Winter

Die Gemeinde Großkarolinenfeld hat die bestehende Räum- und Streupflicht gegenüber dem Fußgängerverkehr per Verordnung auf die An- bzw. Hinterlieger übertragen.

Laut der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) sind Vorder- und Hinterlieger verpflichtet, Gehbahnen (Sicherungsfläche) der an ihr Grundstück angrenzenden (Anlieger) oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden (Hinterlieger) öffentlichen Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Dies bedeutet konkret, dass die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu streuen haben. Hinsichtlich des Streumaterials werden von der Gemeinde im

gesamten Gemeindegebiet Streukisten aufgestellt, daraus können sich streupflichtige Anlieger gerne bedienen.

Ein Streuen von Tausalz ist grundsätzlich, außer an Treppen und Steigungen, nicht zulässig!

Die Sicherungsmaßnahmen (räumen und streuen) sind bis maximal 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren notwendig ist.

Die komplette Reinigungs- und Sicherungsverordnung finden Sie auf der Gemeindehomepage www.grosskarolinenfeld.de unter der Rubrik

„Unsere Gemeinde -> Satzungen und Verordnungen -> Straßen und Wege“.

Räum- und Streupflicht der Gemeinde

Entgegen einer weitverbreiteten Annahme ist die Gemeinde nicht verpflichtet, alle Straßen innerhalb der Gemeindegrenzen zu räumen und zu

streuen. Die Gemeinde hat grundsätzlich zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb der geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dabei gilt es auch noch folgendes zu beachten:

Innerorts besteht eine Räum- und Streupflicht lediglich an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Straßenstellen.

Allein das Vorliegen des Merkmals Verkehrswichtigkeit, ohne dass daneben auch Gefährlichkeit (und umgekehrt) gegeben ist, reicht nicht aus, um für die Kommune eine Verpflichtung zur Durchführung von Winterdienstmaßnahmen zu begründen.

Christian Baumann

Stefan KAPSNER GmbH
Agrar • Garten • Werkzeug
Baustoffe • Heizöl

Spedition, Maschinen, Gartenzubehör, Dekoartikel, Arbeitskleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Geschenke, Pflaster und Natursteine

Am Weidengrund 7 · 83135 Schechen · 080 39 / 90 22 90
www.stefan-kapsner.de

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN

Martin Szeready
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeready.net
www.szeready-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Haushalt 2021

Zum Stand 9. November kann über die wichtigsten Einnahmepositionen des Haushalts 2021 folgendes berichtet werden:

Gemäß Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik soll die Gemeinde Großkarolinenfeld im laufenden Jahr 4.945.000 € an Einkommenssteuerbeteiligung erhalten. Dieser im Vergleich zum Vorjahr etwas niedrigere Wert ist mit Zahlung des 3. Quartals zu 74,2 % erreicht. Somit scheint der in Aussicht gestellte Jahresbetrag durchaus realistisch erreichbar. Die Gewerbesteuer liegt mit 2.040.181 € deutlich über dem gebildeten Ansatz von 1,2 Mio €. Die Höhe der Gewerbesteuereinnahmen ist seit dem Jahr 2008 nicht mehr über 2 Mio € gewesen. Diese für die Gemeindefinanzen sehr, sehr positive Entwicklung konnte aufgrund der Rahmenbedingungen so nicht vorausgesehen werden.

Die anderen Einnahmequellen wie Grundsteuer, Schlüsselzuweisungen (2.018.472 €), der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und sonstige Einnahmequellen der Gemeinde Großkarolinenfeld liegen derzeit ähnlich wie die Einkommenssteuer in Höhe der vom Bayerischen statistischen Landesamt mitgeteilten zu erwartenden Beträge.

Die im Haushalt 2021 angesetzten Einnahmen für Zuweisungen des Freistaates Bayern für z. B. die beantragten Erstattungsleistungen für Großkarolinenfeld Süd, die Ausführung des Umfeldes altes Rathaus, die Restzahlung für die Erneuerung der Rottbrücke und die in Aussicht gestellte Zuweisung für die Renaturierung des Erlbachs im Zuge des Rathausneubaus werden voraussichtlich mit Blick auf den Kalender dieses Jahr nicht mehr kassenwirksam werden.

Bei den letzteren drei Vorhaben (Rathausumfeld, Rottbrücke, Erlbach) fehlt es an der notwendigen geprüften Schlussrechnung, um die Verwendungsnachweise erstellen zu können. Diese sind jedoch Voraussetzung für eine Prüfung seitens der Regierung von Oberbayern, um eine abschließende Bewilligung und letztlich Zahlung einer in Aussicht gestellten Zuweisung zu erhalten. Wie sich die Gewerbesteuer und der größte Einzeleinnahmeposten, die Einkommenssteuerbeteiligung, im Jahr 2022 für die Gemeinde Großkarolinenfeld entwickeln wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Vor allem die Gewerbesteuer wird von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und den dafür ausschlaggebenden Rahmenbedingungen abhängig sein.

Wolfgang Oberfeld
Kämmerer

Landratsamt Rosenheim



Leichtverpackungen nur noch in einen Container

Zum neuen Jahr vereinfacht der Landkreis Rosenheim das Trennen von Wertstoffen wesentlich. Der Trennaufwand auf den Wertstoffhöfen wird sich für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rosenheim mit Beginn des neuen Jahres deutlich reduzieren. Alle Verkaufsverpackungen, die nicht aus Papier, Pappe oder Glas bestehen, können dann gemeinsam in einen Container geworfen werden. Die gesammelten Leichtverpackungen werden anschließend in einer Sortieranlage getrennt und von den Dualen Systemen der weiteren Verwertung zugeführt.

Noch bis Ende des Jahres gibt es auf den Wertstoffhöfen jeweils eigene Container für Kunststoff-Folien, Mischkunststoffe, Kunststoff-Flaschen, Kunststoff-Becher, Tetra Pak, Weißblech, Aluminium und Styropor.

Wie das zuständige Sachgebiet „Kreislaufwirtschaft, Abfallberatung“ im Landratsamt Rosen-

heim mitteilt, kann die Umstellung der Sammlung in einen Container erst ab Januar 2022 erfolgen, da die notwendige Trennung in einer Sortieranlage vorher nicht möglich ist. Für Verpackungen aus Papier, Pappe oder Glas wird es auch weiterhin die bekannten Entsorgungsbehältnisse geben. Zu beachten ist darüber hinaus, dass miteinander verbundene Komponenten, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aluminiumdeckel, voneinander zu trennen sind. Die Verpackungen können nur entleert in die Sammlung gegeben werden. Ein Ausspülen ist nicht notwendig. Die Leichtverpackungen können lose oder in transparenten Plastiktüten eingeworfen werden. Blickdichte Müllsäcke sind nicht erwünscht, weil sie die Kontrolle durch das Wertstoffhofpersonal erschweren.

Für Abfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind, stehen weiterhin eigene Container zur Ver-

fügung oder sie müssen über den Sperrmüll entsorgt werden. Dies gilt insbesondere für Elektroschrott, Batterien aller Art, Altkleider, Netze, Seile, Gewerbeplanen, Hausrat, Dekorationsmaterial, Kinderspielzeug, Wäschekörbe, Agrarfolien, Lebensmittelreste, gefüllte Staubsaugerbeutel, Windeln, Bauabfall wie Kunststoffrohre, Bodenbeläge, Isoliermaterialien oder Dämmstoffe sowie Medizinische Abfälle.

Als weitere Konsequenz der Umstellung der Sammlung von Leichtverpackungen zum neuen Jahr werden an den Wertstoffinseln die vorhandenen Container für Weißblechdosen und Flüssigkeitskartons abgezogen. Nicht betroffen davon sind die Container für Altglas und Altpapier.

Weitere Informationen dazu sowie dazugehörige Merkblätter gibt es im Internet unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de.



- hauseigene Metzgerei mit eigener Schlachtung
- gut bürgerlich-moderne Küche mit regionalen Produkten
- Partyservice
- traumhafter Biergarten
- Terrasse
- Gaststube mit zwei Nebenzimmern für ca. 160 Personen
- Gästezimmer mit Dusche und WC

Marktplatz 5 · 83543 Rott am Inn · Tel. 08039 / 12 25 · Fax 08039 / 42 47
www.landgasthofstechl.de · info@landgasthofstechl.de

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere wöchentlich wechselnden Angebote!
Karolinenplatz 10 · Tel. 08031 / 588 13



BERNER

Garten- und Landschaftsbau
Henry Ilse GmbH

unsere Ideen wachsen

Kolbermoorer Straße 94 · 83109 Großkarolinenfeld

Tel: 0 80 31/5 94 93 · Fax: 0 80 31/5 96 83

www.bernergartenbau.de

Natursteinarbeiten
Pflasterarbeiten
Wasseranlagen
Pflanzungen
Garten- & Baumpflege
Planung

Ihre Experten für
Garten & Landschaft





In Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg bedankte sich Bürgermeister Fessler bei Annerose Böhme (li.) (für neun Jahre) und bei Cornelia Gleis (für sieben Jahre) für die ehrenamtliche Tätigkeit als Schulweghelferinnen mit einem kleinen Präsent.

Sabine Kellermayer

Vaterschaftsanerkennung

Sie sind oder werden Vater eines Kindes und sind nicht mit der Mutter verheiratet? Damit Sie in dem Geburtseintrag Ihres Kindes aufgenommen werden können und so auch rechtlich als Vater gelten, bedarf es einer Vaterschaftsanerkennung. Sie können die Vaterschaftsanerkennung bei jedem Standesamt im Landkreis erklären. Am Besten ist es, wenn Sie die Vaterschaft bereits vor der Geburt Ihres Kindes anerkennen und zwar am Ihrem Wohnsitz-Standesamt, damit Sie an diese Dinge nicht mehr denken müssen, wenn Ihr Kind auf der Welt ist.

Für die Vaterschaftsanerkennung wird auch die Mutter gebraucht. Sie muss der Vaterschaftsanerkennung zustimmen. Die Vaterschaftserklärung und die Zustimmungserklärung sind kostenfrei.

Soll Ihr Kind gleich den Namen des Vaters erhalten? Dann bedarf es der Namenserteilung durch die Mutter des Kindes. Auch diese Erklärung kann gleichzeitig aufgenommen werden. Das Kreisjugendamt Rosenheim nimmt aufgrund der aktuellen Lage keine Erklärungen auf. Am Besten, Sie kommen beide gemeinsam ins Standesamt Großkarolinenfeld und geben die Erklärungen ab. Bitte rufen Sie kurz vorher an und Sie erhalten gerne einen Termin.

Mitbringen müssen Sie:

- jeder seine Geburtsurkunde (aus dem Stammbuch der Eltern)
- jeder den gültigen Personalausweis/Reisepass

Erika Huber
Standesbeamtin

Gesucht – Gefunden

In unseren Gmoablattl-Ausgaben haben Großkarolinenfelder Bürger die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten. Mietgesuche, Vermietungen, Kaufen oder Verkaufen bzw. Verschenken etc. – wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kellermayer, Tel. 0 80 31 / 59 08-0 oder unter E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de.

Älteres Ehepaar aus Großkarolinenfeld sucht dringend eine Putzhilfe! Tel. 0 80 31 / 79 70 89

Junge Familie sucht wg. Eigenbedarfskündigung ab sofort, jedoch bis spätestens 05/2022 Vier-Zimmerwohnung, EFH, DHH, REH, RMH o.ä. inkl. Garten, ab ca. 80 m² in Großkarolinenfeld o. Umkreis ca. 15 km, bis ca. 1300 € warm. Tel. 01 51 / 65 15 10 00 oder engert@mangfall.com

Lattenrost, Matratze (neu) und Topper zu verkaufen. Maße 1m x 2m; komplett 300 €. Bei Interesse Tel. 0 80 31 / 5 03 92



Ablesung der Wasserzähler

Ab Mitte Dezember werden wir Sie wieder schriftlich um die Mitteilung Ihres Wasserzählerstandes bitten, da mit dem 31.12.2021 auch das Abrechnungsjahr für die Wasser- und Kanalgebühren endet. Die Meldung des Zählerstandes kann mittels zugeschickter Ablesekarte, über das Bürgerserviceportal auf unserer Homepage, per E-Mail oder Telefon erfolgen. Wir weisen Sie darauf hin, dass der Wasserverbrauch geschätzt wird, wenn keine Rückmeldung des Zählerstandes erfolgt.

Marlen Meindl, Danijela Weiß

15 BARRIEREFREIE SENIORENWOHNUNGEN IN GROßKAROLINENFELD BAHNHOFSTRASSE 13



15 barrierefreie Wohnungen * auf Wunsch mit Betreuung
jede Wohnung erreichbar mit Aufzug
Wohnungsgröße zwischen 41 m² und 64 m²
gutes Wohnklima durch Fußbodenheizung * Kaufpreis ab 311.321,40 €
großer Begegnungsraum mit Küche * Abstellraum im Keller
Ladestation für E-Bikes * Bahnhoftnähe
Energieausweis liegt nach Fertigstellung des Gebäudes vor
Baubeginn 2021 - Fertigstellung 2022

Herald Frank
Immobilien spezialist



VR Immobilien GmbH

Tochterunternehmen der
meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

Kontaktieren Sie uns unter:

Telefon: 08071 1000-84

E-Mail: info@vb-rb-immobilien.de

Ledererzeile 11

83512 Wasserburg am Inn

Leerung der Müll- und Papiertonnen 2022

Abholtermine der 40l, 80l, 120l und 240l Restmülltonnen im gesamten Gemeindegebiet (Montag):

3.1.	17.1.	31.1.	14.2.	28.2.	14.3.	28.3.
11.4.	25.4.	9.5.	23.5.	Di 7.6.	20.6.	4.7.
18.7.	1.8.	Di 16.8.	29.8.	12.9.	26.9.	10.10.
24.10.	7.11.	21.11.	5.12.	19.12.		

Abholtermine der Papiertonne in Großkarolinenfeld 1 (Dienstag):

25.1.	22.02.	22.3.	Mi 20.04.	17.5.	14.6.	13.7.
9.8.	06.09.	Mi 5.10.	Mi 2.11.	29.11.	Mi 28.12.	

Abholtermine der Papiertonnen in Großkarolinenfeld 2 (Mittwoch):

26.1.	23.2.	23.3.	Do 21.4.	18.5.	15.6.	13.7.
10.8.	7.9.	Do 6.10.	Do 3.11.	30.11.	Do 29.12.	

Bitte stellen Sie Ihre Tonnen am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr und den Altpapierentsorger bereit.

Landkreismüllabfuhr 0 80 35 / 28 41 (www.abfall.landkreis-rosenheim.de)

Chiemgau Recycling (Papiertonne) 0 80 35 / 9 68 76-30 (www.chiemgau-recycling.de)

Gemeinde Großkarolinenfeld 0 80 31 / 59 08-19 (www.grosskarolinenfeld.de)

Großkarolinenfeld 1:

Ahornweg, Am Weiher, Asternweg, Bahnhofstr., Birkenweg, Blumenstr., Breitensteinstr., Buchenweg, Bgm.-Mertl-Str. ab Nr. 5, Dahlienweg, Edelweißstr., Efeustr., Eichenweg, Enzianstr., Erlbachweg, Erlenweg, Eschenweg, Fichtenweg, Filzenweg, Fliederweg, Föhrenweg, Gewerbering Nord, Ginsterweg, Heubergstr., Hochplattenstr., Hochriesstr., Josef-Baumann-Str., Kampenwandstr., Karolinenstr., Kranzhornstr., Krokusweg, Lagerhausstr., Lärchenweg, Lilienweg, Lindenweg, Malvenweg, Marienberger Str., Nelkenweg, Öllerschlößl, Pappelweg, Rosenheimer Str., Rosenweg, Salinenweg, Tannenweg, Theodor-Mayer-Str., Tulpenweg, Ulmenweg, Veilchenweg, Vogelbeerstr., Wacholderstr., Waldmeisterstr., Wendelsteinstr., Ziegelweg, Zweiter Torfweg.

Großkarolinenfeld 2:

Aiblinger Str., Am Anger, Am Hang, Am Hölzl, Am Kapellenfeld, Am Kolberg, Am Schwimmbad, Amselweg, Aschach, Aschachweg, Bgm.-Fischer-Str., Bgm.-Füglein-Str., Bgm.-Mertl-Str. bis Nr. 4, Deutelstätt, Dimmlingweg, Egerlandstr., Ester, Fasanenweg, Flurstr., Frauenholz, Geranienweg, Grafinger Str., Gutmart, Harthausener Str., Haslau, Hauptstr., Hilperting, Hohenaich, Hollerweg, Hub, Jarezöd, Karolinenplatz, Kirchsteig, Kolberg, Kolbergstr., Kolbermoorer Str., Krabichl, Lehen, Linden, Margeritenweg, Marsstr., Max-Josef-Str., Montgelasstr., Mühlbach, Mühlbachstr., Naglstätt, Öd, Ödenhub, Petzenbichl, Pfaffenhofener Str., Pfälzerstr., Raiffeisenstr., Rann, Ried, Riedhof, Rott, Schlesierstr., Schlimmerstätt, Schmiedgasse, Schultheiß-Gipp-Str., Schwaig, Seebichl, Sonnenstr., Sportplatzstr., Sternstr., Stolz, Sudetenlandstr., Thann, Vogl, Von-Kling-Str., Von-Schilcher-Str., Webergasse, Wiesenweg, Zweckstätt.



Abwasserabgabe für das Jahr 2021

Die Kleineinleitung von Schmutzwasser aus Haushaltungen bleibt abgabefrei, wenn es in einer Abwasserbehandlungsanlage (Grundstückskläranlage) behandelt und der Fäkalschlamm einer mechanisch-biologischen Kläranlage zugeführt wird (Art. 7 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabegesetzes). Die Eigentümer von Kleinkläranlagen, die im Jahr 2020 den Fäkalschlamm beseitigen lassen (oder bereits beseitigt haben), bitten wir, bis spätestens

10. Januar 2022

eine entsprechende Bestätigung bzw. die Rechnung vom Abfuhrunternehmen der Gemeindeverwaltung vorzulegen. In diesem Fall entfällt die Kleineinleiterabgabe in Höhe von 17,90 € pro Person für das Jahr 2021.

Für die Abgabebefreiung genügt es auch, wenn für das Veranlagungsjahr anstelle eines Abfuhrnachweises das letzte Wartungsprotokoll einer Wartungsfirma oder eines Fachkundigen vorgelegt wird, woraus ersichtlich ist, dass aufgrund der Schlammspiegelmessung die Abfuhr des Fäkalschlammes noch nicht durchgeführt werden muss.

In der heutigen Zeit ist es ein unbedingtes Erfordernis, auf die Wasserqualität der Gewässer zu achten. In diesem Zusammenhang werden Sie als Betreiber einer Kleinkläranlage gebeten, diese auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und bei festgestellten Mängeln die nötigen Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen.

Marlen Meindl, Danijela Weiß

Christbaumverkauf

ab 2. Dezember



täglich von
9.30 - 17.00 Uhr
im Gewerbegebiet
Schechen bei
Motorrad Franz

**Garten- und Landschaftsbau
Maximilian Franz
01 71 / 36 23 304**

Begrüßung der ABC-Schützen

Fein herausgeputzt, den neuen Schulranzen am Rücken und eine prall gefüllte Schultüte im Arm – so kamen am Dienstag, den 14. September die Erstklässler in Begleitung ihrer Eltern in die Max-Joseph-Halle. Jeder aus den neuen ersten Klassen wurde – coronabedingt – nacheinander mit netten Worten von Schulleiter Sven Friedel und Bürgermeister Bernd Fessler begrüßt. Jeweils eine zweite Klasse hatte einen kleinen Beitrag vorbereitet, um den Erstklässlern zu zeigen, dass Schule großen Spaß macht. Anschließend verabschiedeten sich die Kinder mit ihrer jeweiligen Klassenlehrerin von den Eltern und freuten sich auf die erste Unterrichtsstunde im Klassenzimmer.

Die gesamte Schulfamilie wünscht allen Erstklässlern einen guten Start!

Daniela Schnier



Zimmerei
Holzhausbau
Innenausbau



Niedrigenergie Holzhäuser
Massivholzbauweise mit natürlichen Dämmstoffen. Schlüsselfertig oder als Ausbauhaus.

<p>Zimmererarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▣ Dachstühle und Dachfenster ▣ Carports, Balkone & Zäune 	<p>Andreas Maicher GmbH Holz für's Leben Kirchsteig 1a aus Meisterhand 83109 Tattenhausen - für besseres Wohnen</p>	
<p>Sanierung von Dächern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▣ Nachhaltige Dämmkonzepte ▣ Fassaden & Fenster 	<p>Telefon: 08067-688 info@zimmerei-maicher.de www.zimmerei-maicher.de</p>	

HÄRTER

... macht schön

www.pinsler.de

Qualität und Service ist unser Standard

Lagerhausstr. 8 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031 / 59126 • Fax 08031 / 59772
Mobil 0174 / 241 3303
info@pinsler.de

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*





Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de

MICHAEL
SATTLER GmbH
MEISTERBETRIEB

- PFLASTERBAU
- AUSSENANLAGEN
- STRASSENBAU
- KANALBAU

Marienbergerstr. 44
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 25 94 53
Fax 0 80 31 / 25 93 91
Mobil 01 71 / 672 75 33
mike.sattler@t-online.de



FAHRSCHULE
LANG

0171 - 41 51 700
0151 - 24 1000 90

Dimmlingweg 7, 83109 Großkarolinenfeld
Unterricht: Mo und Mi ab 19:00,
Anmeldung: Mo und Mi ab 18:30
www.fahrschule-lang.de

Höchste Ausbildungsqualität für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen!

!!! Jetzt neu !!!

**Theorie Kompaktkurse in unserer
Fahrschule in Rosenheim, Samerstraße 7**

Ausbildung Theorie Kl. B in 7 Werktagen möglich
Ständiger Einstieg, da mit den regulären
Unterrichten kombinierbar

Unterrichtszeiten:
17.30 bis 19.00 und 19.00 bis 20.30

Pfarrkindergarten St. Korbinian

„Wir feiern heute ein Fest, weil uns Balu, der Bär, verlässt ...“

Unter diesem Motto feierte der katholische Kindergarten am Sonntag, den 3. Oktober ein Namensfest



– natürlich unter Corona-Auflagen – auf dem Vorplatz des Kindergartens. Anlass für dieses Fest war die Namensänderung des Kindergartens, der nun Kindergarten St. Korbinian heißt. (Der Name Balu musste aus Urheberrechtsgründen geändert werden). Zu Beginn des Festes begrüßte Kindergartenleitung Irmi Utz alle anwesenden Kinder und Eltern, den Elternbeirat sowie die geladenen Gäste, unter anderem Bürgermeister Bernd Fessler, Trägervertreterin A. Obinger und R. Goldammer vom Pfarrgemein-

derat. Anschließend wurde in einer kleinen Andacht, die Pfarrer Aneder, Pfarrer Graupner und Pfarrer Curic gemeinsam gestalteten, der neue Name eingeweiht. Die Kindergartenkinder sangen ein Lied über den Abschied des Bären „Balu“ und die Geschichte des heiligen Korbinians. Am Eingang des Kindergartens wurde ein Bild mit dem neuen Namen enthüllt. Anschließend gab es Spielstationen für die Kinder und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Irmi Utz, Kindergartenleitung

DIPLO.-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
 Tel.: 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
 E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
 www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Saisonarbeit in Forstbaumschule
 Wir suchen RentnerInnen, Hausfrauen/-männer & Studenten zum Pflanzen sortieren. Sehr gute Bezahlung!
 Bitte melden unter: 08031 - 5483

Herkunftsgerechte Forstpflanzen von bester Qualität!

Züf FORSTPFLANZEN

Blaha

Salinenweg 17 • 83109 Großkarolinenfeld • Telefon 0 80 31/54 83
 www.forstpflanzen-blaha.de • info@forstpflanzen-blaha.de

Mein Name ist Nadine Erb und ich bin Reiseverkehrskauffrau mit Leib und Seele.

Seit knapp 20 Jahren bin ich in der Reisebranche tätig und kann mit Stolz behaupten, dass mein Beruf meine Berufung ist.

Ich liebe es, die verschiedensten Länder der Erde zu bereisen und auch für meine Kunden die perfekte Reise zu finden. Als persönliche Reiseberaterin biete ich euch eine umfassende, ehrliche und kompetente Beratung zu euren Reiseplänen und buche euch euren nächsten Traumurlaub.

Wann und wo, können wir ganz flexibel vereinbaren. Wie wäre es zum Beispiel ganz gemütlich bei euch zu Hause? Oder lieber im Café um die Ecke? Selbstverständlich berate ich auch telefonisch, per Mail oder online.

Auch Reisegutscheine erhältlich!

Egal ob Strandurlaube, Städtetouren, Wellnesshotels, Rundreisen, Kreuzfahrten, Mobilheime, Luxushotels, Ferienhäuser, oder oder oder – bei mir bekommt ihr genau das, was ihr euch vorstellt.

Ich bin nicht an bestimmte Reiseveranstalter gebunden und suche immer ganz im Sinne meiner Kunden das passendste Angebot. Und das Beste ... ihr bezahlt keinen Cent mehr als im Internet. Wartet nicht länger und kontaktiert mich gerne – sicher habe ich auch für euch einen Tipp für die nächste Reise.

Ab sofort: Sommer 2022 bereits buchbar!

Ich freue mich darauf, von euch zu hören. Eure Nadine Erb

Reisebüro Nadine Erb
 Tel. 0176 - 72 73 04 96 nadine.erb@mein-urlaubsglueck.de
 www.reiseberatung-rosenheim.de reise.liebe.bynadineerb

REISE.liebe
 PERSÖNLICHE REISEBERATUNG

KAI NAWARA

PHYSIO

AM WEIHER

NEUERÖFFNUNG
im Januar 2022

Wellnessgutscheine
bereits jetzt buchen!

Physio am Weiher Am Weiher 54 T 08031 / 4696570
 Inhaber: Kai Nawara 83109 Großkarolinenfeld M 0162 / 2179791

www.physio-am-weiher.de info@physio-am-weiher.de

Lesen hilft! Kinder helfen mit, die Karolinenkirche zu erhalten

Nach der Vereinsgründung Mitte des Jahres hat sich schon manches getan. Fast 50 Mitglieder hat unser Verein mittlerweile, Tendenz steigend.

Während der Sommerferien fand das **Turmlesen** statt, eine Spendenaktion, bei der Kinder und Jugendliche am Ort durch Lesen ihren Beitrag leisten konnten, um Spenden zugunsten der Karolinenkirche zu sammeln. Ziel war es, die Höhe des Kirchturms mit knapp 24 m zu erlesen. Das wurde zwar nicht ganz erreicht, aber es kamen immerhin drei Meter zusammen – ein Anfang, auf den wir aufbauen können. Durch die Spender/innen, die ähnlich wie beim Spendenlauf pro gelesenen Zentimeter einen bestimmten Betrag gaben, kamen ca. 700 € zusammen. Wir danken allen Leserinnen und Lesern und natürlich den großzügigen Sponsor/innen. Wir bedanken uns auch bei den Spendern der Sachpreise, welche an die Teilnehmer am Ende der Aktion ausge-



geben wurden. Hier sind die Buchhandlung Vogl, der Alte Wirt und Schreibwaren Höhne zu erwähnen.

Von Mitte Oktober bis Mitte November fand die **Ausstellung „Der sechste Tag“** mit Objekten des Künstlers Christian Wichmann in der Karolinenkirche statt, in denen er sich mit dem Thema Schöpfung, Entstehung der Erde und dem Leben auf unserer Erde befasst hat.

Vielleicht haben Sie schon was von unserem **Karolinengeist** gehört? Diesen Geist gibt es seit 1. Advent in einer exklusiven Sonderedition aus dem Hause Stocker und mit einem Etikett von Boris Tomschiczek von gerade mal 200 Stück – passend zum 200. Jubiläum der Kirche, das wir 2022 feiern! Bei Interesse fragen Sie in der Buchhandlung Voglbuch nach. Vielleicht sind ja noch letzte Flaschen übrig.

Nun möchte ich Ihnen noch unsere aktuelle Aktion mit dem Titel **„Spenden statt Schenken“** ganz be-

sonders ans Herz legen. Sie überlegen wiederum, was Sie schenken könnten, aber nicht bei allen fällt Ihnen etwas Sinnvolles ein, oder die zu Beschenkten wollen nichts und sagen, sie hätten schon alles? Stimmen Sie sich doch mit Ihren Lieben ab und spenden gemeinsam die eingeplante Summe oder einen Teil davon für die erfolgreiche Sanierung der Karolinenkirche! Hierfür schon mal herzlichen Dank.

Mehr Informationen finden Sie auf www.karolinenkirche.de.

Zu guter Letzt bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen, bleiben Sie gesund und auf ein gutes neues Jahr. Bis dahin in der Karolinenkirche.

Jörg Gottfriedsen

1. Vorsitzender Förderverein Karolinenkirche

EWB GmbH
ELISABETH WEBER
BAUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de

Weltgebetstag 2022

**England, Wales und Nordirland
Zukunftsplan: Hoffnung**

Den Spuren der Hoffnung nachzugeben, dazu laden die Frauen aus England, Wales und Nordirland 2022 ein. Gemeinsam den Samen der Hoffnung in unserem Leben, in unserer Gemeinschaft, in unserem Land und in dieser Welt aussäen, dazu lädt herzlich das WGT Team aus Großkarolinenfeld und Tattenhausen ein.

Freitag, den 4. März 2022
im kath. Pfarrsaal um 19 Uhr

Team Weltgebetstag



Die andere Konfirmation: Diesmal in der Max-Joseph-Halle

Nach der wunderbaren Feier am Fußballplatz im letzten Jahr war es auch in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht möglich, die Konfirmation in unserer Kirche zu begehen. Wir waren sehr dankbar, dass uns die Gemeinde ermöglicht hat, in der Max-Joseph-Halle zu feiern. Zwölf Konfirmand:innen haben sich zum christlichen Glauben und zu ihrer Kirche bekannt. Jede:r hat seinen eigenen Bibelvers ausgesucht. Einer davon lautet: „Die auf den Herrn

harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Ein echtes Trostwort in Pandemie-Zeiten! Ansonsten sorgte ganz besonders die Band unter Leitung von Magdalena Horche für eine festliche und fröhliche Stimmung, angefangen mit „O happy day“. Sophia Huber sprach ein ökumenisches Grußwort und die Mentor:innen hatten viel Spaß mit den „Soccer-Bub-



bles“, die für ein kleines Theaterstück ausgeliehen wurden. Es ging um das Leben in den Blasen von Internet und sozialen Medien und was uns hilft, die Blase immer mal wieder zu verlassen. Und wer weiß, wo wir im Mai 2022 Konfirmation feiern. Im neuen Jahrgang sind 19 Konfis angemeldet.

„gemeinsam. glauben. leben.“ – Das Festjahr zum 200. Jubiläum der Karolinenkirche beginnt. Und zur Sanierung ein Film

Am 27. September 1822 wurde die Karolinenkirche feierlich eingeweiht. Zwar noch ohne Außenputz, mit einfachem Bretterboden und wesentlich kleineren Fenstern – aber das war sie, die erste evangelische Kirche in Altbayern. Heute steht diese Kirche für Toleranz, Ökumene und den Mut der nahezu mittellosen Siedler, gemeinsam eine Kirche zu errichten und ihren evangelischen Glauben zu leben. 2022 wollen wir dieses besondere Jubiläum feiern mit einem Festjahr. Es steht unter dem Motto „gemeinsam. glauben. leben“. Denn Kirche ist für uns Gemeinschaft – im Glauben, aber auch mitten im Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Dazu haben wir ein vielfältiges Jahresprogramm entworfen bis zum Höhepunkt, dem Festwochenende am 24./25. September. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm hat unserer Einladung zum Festgottesdienst schon zugesagt. Neben verschiedenen Veranstaltungen soll

in jedem Monat auch ein ganz besonderer Gottesdienst stattfinden.

Beginn ist am **23. Januar** mit einem Gottesdienst mit den ehemaligen Pfarrern Andreas Fuchs und Stefan Fratzscher. Am **20. Februar** bringen wir unter

dem Motto „zuagroast“ Menschen unterschiedlicher Sprache und Herkunft in der Kirche zusammen. Denn schließlich sind wir ja aus unserer Geschichte eine Einwanderergemeinde.

Dass unsere Kirche saniert werden muss, wissen viele. Aber was genau muss gemacht werden und warum dieser ganze Aufwand? Alles Wichtige erfährt man in unserem **Film zur Sanierung** auf youtube oder auf unserer Homepage.



**BAUMFÄLLUNG
MAX MAICHER**

Kirchsteig 1
83109 Großkarolinenfeld
Mobil 0162/90543 27
m.maicher@gmx.de

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...
Qualitätskomponenten und Spitzenerträge

www.neo-pv.de

**NEU: Professionelle
Photovoltaikreinigung**

© copyright 2019 www.neo-pv.de

neo - Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail neo@neo-pv.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großkarolinenfeld

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 90 19 757, Fax 0 80 31 / 90 19 758
E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: grosskarolinenfeld-evangelisch.de

Pfarrer Dr. Richard Graupner
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung; montags freier Tag
Vom 31.5.-27.7. in Elternzeit. Vertretung bitte über das Pfarramt erfragen.

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Öffnungszeiten dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr,
donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr

Projekt „FamilienZeit“
Dipl. Rel.-päd. Cornelia Opitz; Tel. 0 80 31 / 89 34 11

Mesnerin Gertrud Adam, Tel. 0 80 31 / 52 65

Hausmeister Harald Adam, Tel. 0 80 31 / 52 65

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Annette Steinbauer; Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Kantorin Annette Steinbauer, Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Bad Aiblinger Tafel in Großkarolinenfeld Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Besondere Veranstaltungen (Nähere Informationen siehe Homepage/Aushänge):

13.2. 18 Uhr Ökumenischer Valentinstags-Gottesdienst für Verliebt (Musik: Ensemble Cantiamo)

Festjahr 200 Jahre Karolinenkirche: „gemeinsam. glauben. leben“

23.1. Gottesdienst „Lebendige Geschichte“, Karolinenkirche (mit Pfarrer Stefan Fratzscher)

20.2. Gottesdienst „Zoagroast“, Karolinenkirche

Bereits jetzt vormerken: Festwochenende 24./25. September 2022

Regelmäßige (nicht in den Ferien) und besondere Veranstaltungen:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Evangelischer Posaunenchor: jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14 Uhr im Pfarrstadl

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr in der Karolinenkirche (14-tägig mit Abendmahl). Am 1. Sonntag im Monat zusätzlich Gottesdienst um 11.15 Uhr in St. Laurentius, Ostermünchen.

Ökumenischer Kindergottesdienst beginnt an festgelegten Sonntagen um 9.30 Uhr mit den Erwachsenen in der Karolinenkirche. Nach dem ersten Lied ziehen die Kinder zu ihrem eigenen Gottesdienst hinüber in den Pfarrstadl. Eingeladen sind alle Kinder bis zum Alter von etwa 12 Jahren. Die Geschichten der Bibel stehen im Mittelpunkt. Erzählen und hören, singen und feiern, malen und basteln, beten und staunen – das alles ist Kindergottesdienst! **Die nächsten Termine: Siehe Homepage/Schaukasten**

Familiengottesdienste finden an festgelegten Sonntagen in der Karolinenkirche, im Pfarrstadl oder einem anderen Ort statt. Für Erwachsene wie Kinder ist dieser Gottesdienst gedacht, für alle Gruppen und Generationen in der Gemeinde. Durch Anspiele oder Aktionen geht es mitunter recht lebendig zu. Moderne geistliche Lieder werden begleitet von einer Band, Gitarren oder dem Bläserchor.

Die nächsten Termine: Siehe Homepage/Schaukasten

Im **Ökumenischen Zwergergottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, können Gott näherkommen und lernen, über seine Schöpfung zu staunen.

Die nächsten Termine: Siehe Homepage/Schaukasten

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 5.12.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Regionalbischof i.R. Michael Grabow)

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kath. Kirche St. Laurentius Ostermünchen
(mit Regionalbischof i.R. Michael Grabow)

Mittwoch, 8.12.2021

20.00 Uhr Stadtkino: „Yesterday“, Pfarrstadl - Großer Saal

Sonntag, 12.12.2021

9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 19.12.2021

9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Prädikantin Cornelia Opitz)

Freitag, 24.12.2021

16.00 Uhr Familienchristvesper, Max-Joseph-Halle (!)

18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

22.00 Uhr Christmette, Karolinenkirche

Samstag, 25.12.2021

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

11.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Kath. Kirche St. Laurentius Ostermünchen
(mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 26.12.2021

16.00 Uhr Waldweihnacht, Treffpunkt Pfarrstadl

Freitag, 31.12.2021

18.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche
(mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 2.1.2022

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Kolbermoor. Fahrdienst nach Anmeldung.

Sonntag, 9.1.2022

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Mittwoch, 12.1.2022

20.00 Uhr Stadtkino: „Systemsprenger“, Pfarrstadl - Großer Saal

Sonntag, 16.1.2022

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 23.1.2022

09.30 Uhr Gottesdienst „Lebendige Geschichte“, Karolinenkirche (mit Pfarrer Stefan Fratzscher)

Sonntag, 30.1.2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Mittwoch, 2.2.2022

19.00 Uhr Ökumenisches Abendlob, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 6.2.2022

09.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kath. Kirche St. Laurentius Ostermünchen
(mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Dienstag, 8.2.2022

20.00 Uhr Stadtkino: „Green Book - Eine besondere Freundschaft“, Pfarrstadl - Großer Saal

Sonntag, 13.2.2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

18.00 Uhr Ökumenischer Valentinstags-Gottesdienst (Ort wird noch bekanntgegeben)

Sonntag, 20.2.2022

09.30 Uhr Gottesdienst „Zuagroast“, Karolinenkirche

Sonntag, 27.2.2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Pfarrverband Großkarolinenfeld – Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen**Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen**

Pfarrer Herbert Aneder, E-Mail: HAAneder@ebmuc.de
 Kirchgasse 1, 83135 Schechen, Tel. 0 80 31 / 8 20 11
 Pfarrvikar Drago Curic, E-Mail: DCuric@ebmuc.de
 Karolinenplatz 11, Großkarolinenfeld Tel. 0 80 31 / 3 04 62 31
 Gemeindefereferentin Marion Ringler, E-Mail: marionringler@googlemail.com
 Handy: 01 57 / 30 78 83 23
 Kirchenpfleger Hl. Kreuz:
 Pfarrgemeinderat Hl. Kreuz: Georg Baumann, Tel. 0 80 67 / 88 13 49

Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 0 80 31 / 51 29 Fax 0 80 31 / 23 42 95
 E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@erzbistum-muenchen.de
 Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld
 Sekretariat: Regina Resch, E-Mail: RResch@ebmuc.de
 Bürozeiten: Dienstag 8.30 - 11 Uhr; Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr
 Kirchenpfleger Hl. Blut: Richard Goldammer, Tel. 0 80 31 / 5 07 45
 Pfarrgemeinderat Hl. Blut: Huber Sophia, Tel. 0 80 31 / 8 09 79 34

**Regelmäßige Gottesdienste****Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld**

Samstag: 18.15 Beichtgelegenheit im Pfarramt
 18.25 Rosenkranz
 19.00 Vorabendmesse
 Sonntag 10.30 Gottesdienst
 Jeden 1. Sonntag im Monat 19.00 Betstunde
 Jeden Dienstag 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche
 Mittwoch 18.25 Rosenkranz
 19.00 Abendmesse
 Jeden 2. Mittwoch im Monat
 8.00 Frühmesse

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag
 10.00 Krankenbesuche
 14.00 Anbetung
 18.15 Rosenkranz
 19.00 Herz-Jesu-Amt
 Monatlich: 9.30 ökum. Kinderkirche in der evang. Karolinenkirche
 im evang. Pfarrstadl
 9.40
 Jeden 13. des Monats
 14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag 9.00 Messe
 Donnerstag 19.00 Abendmesse
 Jeden 1. Donnerstag im Monat
 19.00 Messe mit Aussetzung und Gebet um geistl. Berufe
 Jeden 4. Donnerstag im Monat
 8.00 Frühmesse

Gottesdienste / Veranstaltungen**Dezember****Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld**

Sa 4.12. 7.00 Rorate
 Mi 15.12. 19.00 Bußgottesdienst
 Fr 17.12. 19.00 Bußgottesdienst
 Sa 18.12. 7.00 Rorate

Heiligabend

Fr 24.12. 15.00 Kinderkrippenfeier
 17.00 Weihnachtsandacht am Friedhof
 21.00 Christmette

1. Weihnachtstag

Fr 25.12. 10.30 Festgottesdienst Kollekte ADVENIAT

2. Weihnachtstag

Sa 26.12. 10.30 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
 Do 31.12. 17.00 Jahresschlussandacht

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Mi 8.12. 19.00 Englamt
 Do 16.12. 19.00 Bußgottesdienst

Heiligabend

Fr 24.12. 16.00 Kinderkrippenfeier
 22.30 Christmette

1. Weihnachtstag

Sa 25.12. 9.00 Festgottesdienst Kollekte ADVENIAT

2. Weihnachtstag

So 26.12. 9.00 Festgottesdienst

Silvester

Fr 31.12. 15.30 Jahresschlussandacht

Januar**Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld**

Sa 1.1. 10.30 Festgottesdienst
 27.12. - 6.1. Die Sternsinger verteilen Brief + Haussegen

Hochfest Dreikönige

Do 6.1. 10.30 Dreikönigsfestgottesdienst, Segnung der Dreikönigsgaben

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sa 1.1. 19.00 Festgottesdienst
 Mo 6.1. 9.00 Dreikönigsfestgottesdienst, Segnung der Dreikönigsgaben

Februar**Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld**

Di 1.2. 19.00 Lichtmessamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Mi 2.2. 19.00 Lichtmessfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

März**Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld**

Mi 2.3. 19.00 Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung

Sanitär-Mayer

Gas - Heizung
 Solaranlagen
 Alternativenergie
 Kaminsanierungen
 Wasser - Abwasser
 Kernbohrungen
 Kundendienst

Erlenweg 54 a
 83109 Großkarolinenfeld
 Telefon 08031 - 5 93 69
 Telefax 08031 - 5 95 57
 Mobil 0171 - 622 54 80

**BAUELEMENTE
HERRMANN^{GbR}**

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- Elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!

Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden
 Eigenschaften – Hohe Qualität zu attraktiven Preisen

Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
 Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

Renovierung bei der Nachbarschaftshilfe

Seit nunmehr 15 Jahren befindet sich unser Büro in der Bahnhofstraße 11. Im Laufe der Zeit haben sich die Anforderungen an einen leistungsfähigen Pflegedienst verändert. So haben wir unsere bestehenden Büroräume und das Schwesternzimmer optimiert und den vorhandenen Balkon zur Nutzung als Besprechungsraum in Form eines Wintergartens ausgebaut. Außerdem mussten wir die Heizung und einen Großteil der Fenster ersetzen. Es war schwierig, bei laufendem Betrieb umzubauen und Handwerker zeitnah zu beauftragen. Wir waren überrascht, wie letztendlich doch alles bis zum Herbst

fertiggestellt wurde. Wir waren wirklich angenehm überrascht, mit wieviel Rücksichtnahme, Fachkompetenz und Freundlichkeit durchwegs alle Handwerker der beteiligten Großkarolinenfelder Firmen bei uns tätig waren. Daher bedanken wir uns heute bei: Britz Montageservice msb, Brunnlechner TV-SAT-PC, Grundl Elektro, Härter Maler, Höhensteiger Elektro, Joachimsthaler Hausdienstleistungen, Maicher Zimmerei, Moser Nr. Sicher, Neblis IT und Software, Reichelt Fenster & Türen, Sattler Pflasterbau, Schildhauer Heizung-Sanitär

Astrid Horack

Herzliches Dankeschön an das Team unserer Nachbarschaftshilfe, das sich auch unter erschwerten Umständen unerschrocken und mit großem Engagement um Menschen bei uns kümmert.

Bernd Fessler
1. Bürgermeister

GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige usw.



Thai Massage Wiederer
Gewerbering Nord 2
83109 Großkarolinenfeld
www.thai-massage-wiederer.de
info.klinkerd@gmail.de
Tel: 08031 2067 082
Mob: 0157 5825 4561



Waldmeisterstraße 2a
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 08031 352 91 28
E-Mail: info@radlalm.de
www.radlalm.de



**E-Mobilität
für Jedermann!**



Alltag / Familie / Arbeit / Abenteuer / Sport / Rente



Bei uns findet ihr sie alle!

Bei uns gibt's bayernweit die größte Auswahl an Dreirädern, Lastenrädern, Reharädern und Liegerädern zum sofort Probefahren. Wir können beim Beratungstermin jedes einzelne Rad ganz individuell allen Lebensumständen und Transportbedürfnissen anpassen und so auf alle Wünsche unserer Kunden bestens eingehen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



Öffnungszeiten

Ladengeschäft, Werkstatt,
Dreirad-Ausstellung

Di - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

THEATERVEREIN GROSSKAROLINENFELD e. V.



Ein dreifaches „Bühne frei“ für Luggi Härter



Mit gemischten Gefühlen startet der Theaterverein Großkarolinenfeld in die neue Spielzeit. Einerseits freuen wir uns, wieder proben und hoffentlich auch auftreten zu können. Andererseits vermissen wir unseren langjährigen Vorstand, guten Freund sowie unermüdlichen Theaterer Luggi Härter und sind tieftraurig, dass er nicht mehr mit uns ist. Luggi war mit Leib und Seele dabei und hat den TVG mit Geschick, unglaublichem Einsatz, Humor, Freude und Wissen geprägt. Sein Engagement umfasste nicht nur die Organisation. Er kümmerte sich auch ganz selbstverständlich um alle praktischen Probleme und menschlichen Belange, denen er sich dann mit einem zuversichtlichen „des griang ma scho“ annahm. So hatte er immer ein offenes Ohr für die Regisseure mit ihren Wünschen und Vorstellungen, die oft nicht leicht umzusetzen waren. Aber sie konnten sicher sein, dass Luggi mit seiner Freude an Neuem und seinem Spaß an der Sache eine Lösung fand. Mit dem Blick für die Details und das Ganze war er als unser Bühnenmaler perfekt und kreierte für jedes Stück eine ganz besondere Kulisse. Doch eigentlich können wir gar nicht in Worten wiedergeben, was Luggi

als Mensch für den Verein geleistet hat. Wir werden uns immer an seine Geselligkeit, seinen Witz, seine Liebe zum Verein sowie zum Theater erinnern, um dann gerne und froh an die Zeit zu denken, die wir mit ihm verbringen konnten. Doch Luggi hätte sicher auch gewollt, dass der TVG erfolgreich weitergeführt wird. Und erfreulicherweise stellte sich bei den Neuwahlen heraus, dass der Name Härter durch seine Frau Claudia und seine Schwiegertochter Ramona dem Verein erhalten bleibt. Beide sind als Beisitzer gewählt worden. Die anderen Mitglieder des neuen Vorstands sind Wolfgang Himmelstoß, Christine Jegg, Otto Fischbacher, Sonja Rohner, Andreas Hinkel, Manfred Gross und Hans Hafer.

Die Proben sind bereits angelaufen. Mani Gross wird den TVG als Regisseur, mit dem Stück „Im Pfarrhaus is der Deife los“, in die neue Spielzeit führen.

Mit komödiantischem Gruß ...

*Der Vorstand
Ilse Judith*

Arbeiterwohlfahrt OV Großkarolinenfeld



Senioren der Gemeinde fahren auf's Sudelfeld

Seit dem Jahre 1962 führt der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt jedes Jahr eine „Fahrt ins Blaue“ durch. Bei dieser „Fahrt der guten Herzen“ übernimmt der Ortsverein die Buskosten und spendiert jedem Teilnehmer anschließend eine Brotzeit. Auch am 18. September war das Ziel der Fahrt nicht bekannt. Erst als sich der Bus durch die schmalen Ortsdurchfahrten bei der Hummelei und in Wall zwängte, am Gasthaus „Feuriger Tatzlwurm“ vorbei auf die Sudelfeldstraße fuhr, war das Grobziel Sudelfeld zu erkennen. Aber richtig eng wurde es, als der Busfahrer Willi Stecher beim Gasthaus Grafenherberg auf die schmale Straße Richtung Speckalm und Walleralp einbog. Ängstliche Mitfahrerinnen trauten sich nicht mehr aus dem Fenster zu schauen. Die schwierigste Phase kam, als uns richtig klar wurde, dass sich bei diesem großartigen Bergwetter wohl halb München auf dem Sudelfeld befindet. Die Zufahrt zu unserem Ziel, die Speckalm, war zugeparkt. Erst

das Eingreifen eines Beschäftigten der Speckalm und die Fahrkünste von unserem Busfahrer brachten uns endgültig zum Ziel. Bei Kaffee und Kuchen genossen wir die warme Herbstsonne und das herrliche Bergpanorama. Angesichts dieser schönen Eindrücke trat die aufregende Fahrt bald in den Hintergrund. Problemlos verlief die Rückfahrt über Bayrischzell zum Gasthof „Zum Bräu“ in Tattenhausen, wo schon die Wirtin mit einer Brotzeit auf uns wartete. Es gab viel zu erzählen und so verging die Zeit bis zur Rückfahrt des Busses nach Großkarolinenfeld wie im Flug.

Emil Maier



haarstudio maria boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

**Damen und Herren
Biosthetik • Great Lengths**

*Wir wünschen
allen unseren
Kunden und
Geschäfts-
freunden
frohe Weih-
nachten
und ein
gutes,
neues
Jahr!*



Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld e. V.

Alles Gute zum 150-jährigen Bestehen

Wir staunten nicht schlecht, als wir am Dienstag früh, den 21. September einen Bauzaunbanner mit unserem Feuerwehrlogo am Straßenrand entdeckten. Das Bauzaunbanner zu unserem 150-jährigen Geburtstag wurde uns von unserem Patenverein, der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Kolbermoor, aufgestellt auf einem Wiesengrundstück neben der Straße zwischen Großkarolinenfeld und Kolbermoor. Die Überraschung unseres Patenvereins aus Kolbermoor ist absolut geglückt, wir haben uns riesig über die Glückwünsche zu unserem Geburtstag gefreut. Anfang November haben unsere Feuerwehrkamerad:innen aus Kolbermoor uns eines der beiden Bauzaunbanner als Geschenk vorbeigebracht. Wir haben dann zusammen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Vielen herzliche Dank noch einmal an unsere Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Kolbermoor für die tolle Überraschung.

Markus Schrank, 1. Vorstand FFW Großkarolinenfeld



Entfernung von Bäumen am „Spannungssimulator“ geübt

Bei Unwettern und Stürmen kommt es auch häufig vor, dass Bäume oder Äste eine Straße blockieren, Häuser getroffen werden oder Stromleitungen durch einen umfallenden Baum beschädigt werden. Dabei bedeuten solche Situationen nicht nur Gefahren für die Bevölkerung, sondern auch für die Einsatzkräfte. Für sie ist es hier besonders wichtig, richtig zu handeln bei der Entfernung von Bäumen und Ästen und dabei große Rücksicht auf die eigene Sicherheit zu nehmen. Damit unsere Kameraden & Kameradinnen auch im Einsatzfall bestens vorbereitet sind und die Gefahren und deren Vermeidung kennen, nahm sich unser Kamerad Ludwig Lechert an einem Samstag im November Zeit, um mit uns sein Fachwissen zu teilen und Gefahren am Spannungssimulator des Landkreises zu demonstrieren. Die Gefahren eines überhängenden Baumes, eines unter Spannung stehenden Astes oder auch eines aus der Erde ragenden Wurzelstocks erklärte uns Ludwig vor Beginn des praktischen Teils ausführlich in einer Präsentation. Vor allem die Grundbegriffe und Kräfteverhältnisse beim Arbeiten mit Holz, die Techniken zum Arbeiten mit der Kettensäge und die spezifischen Anwendungen für den Einsatzfall wurden hier gut erklärt und auch diskutiert.

Für einen Laien mag es relativ einfach wirken, „einen Baum umzuschneiden“ und kaum einer würde hier Mathematik und komplexe Zusammenhänge vermuten, doch ist für den Fachmann jeder Baum ein anderer und

die Lage exakt einzuschätzen. Für die Sicherheit wurden natürlich die korrekte Verwendung der Schutzausrüstung, das Zusammenarbeiten in Gruppen und Gefahrenbereiche besprochen, um auch bei schlechtesten Wetterverhältnissen kein Risiko



einzugehen. Nach dem Abschluss der Theorie ging es über zum praktischen Teil, dem Arbeiten mit der Kettensäge und den besonderen Bedingungen eines Baums unter Spannung. Einen Baum „gerade“ durchzuschneiden, mag vielleicht einfach klingen, hat sich aber für viele von uns als tückisch erwiesen und will geübt sein. Mit der Hilfe von erfahreneren Kameraden und unter Anleitung gelang es aber schnell. Die richtige Herausforderung war jedoch das Schneiden von Holz, welches unter Spannung steht. Mit dem so genannten „Spannungssimulator“ ist es möglich, verschiedenste Situationen aus der Praxis nachzustellen und dabei das Risiko bei korrektem



Arbeiten sehr gering zu halten. In den Simulator können Bäumen eingelegt werden und anschließend hydraulisch in verschiedene Richtungen gedrückt werden, was so den Baum unter Spannung setzt, wie es auch bei einem umgefallenen Baum der Fall sein kann. Beim Schneiden eines solchen Baumes ist es dann äußerst wichtig, zu erkennen welche Bereiche, wie unter Spannung steht, da sonst Fehler beim Arbeiten gemacht werden könnten, was im schlimmsten Fall durchaus in einer

Verletzung enden könnte. Darum gab es auch hier eine genaue Erklärung der verschiedenen Fälle und eine Demonstration der richtigen Vorgehensweise, wobei die richtige Arbeitsweise erklärt wurde.

Alle Kameraden konnten am Simulator verschiedene Szenarien ausprobieren und wurden dabei vom Ausbilder gut beobachten und falls notwendig korrigiert. Im Einsatz ist es uns nicht möglich etwas zu „testen“, hier muss jeder Griff sitzen und niemand darf durch falsches Arbeiten gefährdet werden, weshalb solche Gelegenheiten für alle sehr spannend sind.

Nachdem die Übung abgeschlossen war, mussten Kettensägen noch gewartet und gereinigt werden, bevor sie anschließend wieder einsatzbereit auf den Fahrzeugen verlastet wurden. Das Feedback der Kameraden am Ende war durchweg positiv. Alle Anwesenden haben noch weitere wichtige Erkenntnisse mitgenommen.

Andreas Gartmeier
1. Kommandant

 **Gerhard Meisinger**

**Kunst- u. Bauspenglermeister
Betriebswirt des Handwerks**

Am Kolberg 5
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 • 23 42 85
Fax 0 80 31 • 23 42 87
Mobil 0173 • 9 57 86 33
gerhard.meisinger@t-online.de



Sicherheit vor Schnelligkeit

So lautete das Motto beim Fahrsicherheitstraining der Feuerwehr Großkarolinenfeld

An die Fahrer von Feuerwehrfahrzeugen werden hohe Anforderungen gestellt. Nicht nur unklare Verkehrsverhältnisse, sondern auch schlechte Fahrbahnverhältnisse können verhindern, dass die Feuerwehr sicher am Einsatzort ankommt. Aus diesem Grund fand am 11. September ein Fahrsicherheitstraining für die Feuerwehr Großkarolinenfeld statt. Die Aca-

demy Fahrschule Wimmer aus Raubling hat an diesem Tag die praktischen Aufgaben für die 20 Maschinisten der Einsatzfahrzeuge vorbereitet und durch die Fahrübungen begleitet. Dabei wurden die Themen Abschleppen von Fahrzeugen, rückwärts einparken, Gefahrenbremsung, Einschätzen der Fahrzeugbreite und -länge, Slalom und Wendekreis-



übungen behandelt. Vielen Dank an die Academy Fahrschule Wimmer, den Ortsteilwehren Tattenhausen, Jarezöd und die Nachbarwehr Westerdorf St. Peter für die Beteiligung am Training. Nur durch regelmäßiges Üben und Bewegen der Fahrzeuge kann das Unfallrisiko bei Alarm- und Übungsfahrten reduziert werden.

*Max Huber
Maschinistenausbilder*

Maibaumverein Großkarolinenfeld

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Maibaumvereins Großkarolinenfeld eröffnete Vorstand Bonifaz Heilmann mit der Nachricht, dass er nach 24 Jahren als Vorstand bei den Neuwahlen nicht mehr antreten werde. Schriftführer Rudolf Huber ließ nach dem Totengedenken noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren. Huber berichtete vom Besuch des Bayerischen Landtages bis hin zum Umlegen des Maibaumes und er erzählte, dass der Verein aktuell aus 85 Mitgliedern besteht. Kassier Peter Rampfl legte einen ordentlichen Kassenbericht, der trotz der hohen Ausgaben noch ein Polster aufweise, vor. Anschließend wurde der Vorstandschaft die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erteilt. Unter der Wahlleitung von Christian Staudinger, Vorstand des Trachtenvereins „Immergrün“, wurde die neue Vorstandschaft gewählt.

Zum 1. Vorstand wurde Thomas Pobel und zu seinem Stellvertreter Markus Schrank gewählt. Erster Kassier bleibt Peter Rampfl und neuer 2. Kassier wurde Wolfgang Himmelstoß. Zum Schriftführer wurde



Ausscheidende Vorstandschaft (v.l.): Thomas Pobel, 1. Vorstand mit Anton Spechtenhauser, Rudolf Huber, Bonifaz Heilmann, Hans Meier und Markus Schrank, 2. Vorstand



Neue Vorstandschaft (v.l.): Thomas Pobel, 1. Vorstand, Markus Schrank, Wolfgang Himmelstoß, 2. Kassier, Christian Richter, Schriftführer, Florian Wieland Beisitzer, Peter Rampfl, 1. Kassier und Michael Rampfl, Beisitzer

Christian Richter und zu Beisitzern Michael Rampfl und Florian Wieland gewählt. Revisoren sind Helmut Huber und Tobias Lohmeyer.

In seiner Abschiedsrede berichtete Bonifaz Heilmann, beginnend vom ersten Aufstellen des Maibaumes im Jahre 1998 bis heute, über seine zahlreichen Aktivitäten als Vorstand. Es gab in den 24 Jahren als Erster Vorstand viele erfreuliche Höhepunkte, aber auch manche Schwierigkeiten und Tiefschläge. Er konnte damit

in all den Jahren einen großen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde beitragen. Aber insgesamt sei er glücklich, zufrieden und stolz, dass er solange den Verein zum Guten führen durfte. Die neue Vorstandschaft ehrte noch die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Bonifaz Heilmann, Rudolf Huber (Gründungsmitglied und 34 Jahre Schriftführer), Hans Maier und Anton Spechtenhauser.

Markus Schrank

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Souveräne Leistung von 1. Bürgermeister Fessler mit seinen „Bleistiftspitzern“

Ein voller Erfolg war die Dorfmeisterschaft im Stockschießen, die auf den zwei neu erbauten Stockbahnen des Solidarität Großkarolinenfeld am Kolberg stattfand. Bei Kaiserwetter waren zehn Mannschaften am Start, die über den Tag verteilt um den Titel spielten. Erstmals trat auch 1. Bürgermeister Bernd Fessler mit seinem Team an und lieferte eine respektable Leistung ab. Einige Damen rangen mit Ehrgeiz und Begeisterung den erfahrenen Stockschiützen viel Anerkennung und Lob ab. Die Mannschaften, Haubentaucher, Karo Veteranen, Koblode, Geiwitzler, Ballermänner, Theater Verein, Tus-Tennis Netzroller, Pinsler, Bleistiftspitzer und Soli traten voller Freude an, wobei der

Spaß an der sportlichen Betätigung und das Gesellschaftliche im Vordergrund standen. Nach einem spannenden Endspiel siegten schließlich die Hausherren der Soli. Platz zwei erreichte das Team Karo Veteranen mit den Schützen Georg Obinger, Günter Wimmer, Mathias Hörfurter und Bernhard Schlosser. Den dritten Platz sicherten sich die Koblode mit Andreas Welz, Helmut Mertl, Wolfgang Hörfurter und Siegfried Martens. Abteilungsleiter Bernd Schulz übernahm die Ehrung der drei bestplatzierten Teams, die aus seiner Hand Medaillen überreicht bekamen. Alle Teilnehmer erhielten Wurst- oder Fleischpreise.



Karl Reif

Sechs-Stunden-Rennen und Gewinnung von Kindern und Jugendlichen als Mitglieder

Am Samstag, den 2. Oktober traten zwölf Vereinsmitglieder in sechs Zweiertteams gegeneinander an, um die Gewinner des **Sechs-Stunden-Cup 2021** zu ermitteln. Nach der Auslosung und dem obligatorischen Weißwurstfrühstück fuhren sechs Fahrer mit den Porsche 918 Vereinsfahrzeugen eine halbe Stunde gegeneinander auf der großen 45-Meter-Bahn. Danach trafen die anderen sechs Fahrer aus den Teams mit den sechs Aston Martins GT aufeinander.

Nach neun Stunden und ca. 1600 Runden pro Team standen die diesjährigen Gewinner fest. Herzlichen Glückwunsch an **Matthias Liebelt** und **Robert Müller zum 1. Platz**. Die **Zweitplatzierten** waren **Kurt Landsmann** und **Uwe Burk**. Die **Drittplatzierten** waren **Jürgen Schütz** und **Jochen Schlarb**.

(Eine sportliche Besonderheit am Rande: Jeder Fahrer setzte bei einem Unfall sein Fahrzeug selbst ein.)

In vielen Vereinen ist der **Mitgliederrückgang** während der Coronapandemie **von Kindern und Jugendlichen** ein Problem. Ebenso bei Karoslotracing. Um wieder neue Kinder und Jugendliche für den Slotcarsport zu begeistern und Mitglieder zu gewinnen, haben wir uns am 14. Oktober mit den Eltern zusammengesetzt und einen Werbe-Flyer entworfen. Dieser Flyer ist fertig und sollte ab dem 10. November in ganz Großkarolinenfeld verteilt werden. Die Betonung liegt auf „**sollte**“. Denn wegen den wieder stark ansteigenden Coronazahlen haben wir uns entschieden, die Verteilung auf das Frühjahr im neuen Jahr zu verschieben. Trotzdem möchten wir

die Aussagen vorab im Gmoablattl mitteilen. In ganz Bayern gibt es für Kinder und Jugendliche kaum eine solche Möglichkeit, von den derzeitigen Irritationen, etwas abzuschalten und neue Energien zu tanken. (Lesen Sie den unten abgedruckten Flyer) Am Samstag, den **11. Dezember** findet, wenn alles gut geht, die **Weihnachtsfeier** des Vereins im **Gasthaus Wirt von Dred** in Jarezöd statt. Beginn ist **19 Uhr**. Zum Schluss möchte sich der Vorstand von Karoslotracing bei allen Mitgliedern und Gästen für die Unterstützung in der nicht einfachen Coronazeit ganz herzlich bedanken. Es ist schön zu sehen, was Zusammenhalt in schwierigen Zeiten ausmacht. Wir wünschen allen Mitgliedern und Gästen, Frohe Weihnachten und bleibt immer flott im Slot!

Michael Bleyhl, 1. Vorsitzender

An alle jung gebliebenen weiblichen und männlichen Erwachsene (ab 16 Jahren)

Kommen Sie zum Schnuppertraining jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der

RACING ARENA von **KARO SLOT RACING E. V.**
Karolinenstraße 25, 83109 Großkarolinenfeld

Sie erleben:
Adrenalingeladenes Rennfeeling auf zwei der größten öffentlichen Carrera Rennbahnen Bayerns

- Spaß und Entspannung vom Alltag
- Gleichzeitiges Fahren mit bis zu 6 Fahrzeugen mit Zeitanzeige auf Großbildmonitore
- Realistisches Tanken in der Boxengasse und spektakuläre Überholaktionen
- Gemütliches Beisammensein mit und ohne Fachgespräche

Sie erhalten beim Schnuppertraining...
...eine professionelle Einführung in das moderne digitale Slot Car fahren
...leihweise ein gutes Fahrzeug für das Training und die Rennen

Mit diesem Flyer erhalten Sie ein einmaliges kostenloses Schnuppertraining
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.ksr-ev.de

An alle Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren

Jeden Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr gibt es ein Schnuppertraining in der

RACING ARENA von **KARO SLOT RACING E. V.**
Karolinenstraße 25, 83109 Großkarolinenfeld

Ihr erlebt:
Adrenalingeladenes Rennfeeling auf zwei der größten öffentlichen Carrera Rennbahnen Bayerns

- Gleichzeitiges Fahren mit bis zu 6 Fahrzeugen mit Zeitanzeige auf Großbildmonitore
- Realistisches Tanken in der Boxengasse und spektakuläre Überholaktionen

Professionelles Carrerabahn-fahren bringt euch:

- Förderung der Geschicklichkeit und der Feinmotorik
- Besseres Reaktionsvermögen und Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Viel Spaß bei den Rennen und beim Fahrzeugtuning

Ihr erhaltet beim Schnuppertraining...
...eine professionelle Einführung in das moderne digitale Slot Car fahren
...leihweise ein gutes Fahrzeug für das Training und die Rennen

Mit diesem Flyer erhaltet Ihr ein einmaliges kostenloses Schnuppertraining
Weitere Informationen findet Ihr auch auf unserer Homepage www.ksr-ev.de

Neues bei der SV Solidarität Großkarolinenfeld

Am 18. September fand unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden Tom Anner die aufgrund von Corona verschobene Jahreshauptversammlung statt. Abgestimmt wurde über die Neufassung der Satzung sowie die Einführung der Beitrags- und Datenschutzordnung. Die Satzung, die Beitragsordnung sowie die Datenschutzordnung wurden einstimmig angenommen und somit von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Zudem wurden einstimmig gewählt: Gertraud Resch-Becke zur Jugendleiterin und Bernd Schulz zum Abteilungsleiter Stockschißen. Der Beitrag der Stockschißen wird von monatlich 41 € auf 50 € angepasst. Der Antrag wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft: Matthias Kreuz; 40 Jahre Mitgliedschaft: Elli Schumann, Gabi Damberg, Rupert Reiter, Bernd Toenne; 65 Jahre Mitgliedschaft: Hans Wittmann. Außerdem wurde Rupert Reiter für seine 20-jährige Tätigkeit als Sportleiter Tennis und im Vereinsausschuss die Ehrenmitgliedschaft der SV Solidarität e. V. ausgesprochen.

Abteilung Tennis

Saisonabschluss der Tennisjugend

Zum Saisonabschluss veranstaltete die Tennis-Spielgemeinschaft SV Solidarität/TUS Großkarolinenfeld ein Freundschaftsturnier gegen den SV Tattenhausen. Am 1. Oktober war es so weit: Fünf U-15-Spielerinnen und Spieler aus Großkarolinenfeld sammelten in einem Freundschaftsspiel gegen den SV Tattenhausen erste Spielerfahrungen. Eine Woche später waren die jüngeren U-12-Jahrgänge ebenfalls mit vollem Elan dabei. Laut Aussage der neuen Jugendleiterin der SV Solidarität, Frau Rech-Becke, war die Freude so groß, dass für die nächste Tennissaison eine neue U-15-Mannschaft im Turnierbetrieb geplant ist. Im Wintertraining wird nun fleißig auf dieses Ziel hintrainiert.



ETS-Tennisturnier „Elterngroupe/Senioren“

Dieses Traditionsturnier fand am 25. September zum sechsten Mal statt, heuer jedoch zum ersten Mal nach einer neuen Vorgehensweise: Die ETs spielten nicht mehr gegen die Senioren, sondern es wurden feste Doppelteams zugelost. Das ergab spannende Begegnungen.

1. Platz Volker Saak/Tom Wörndl
2. Platz Christian Kuster/Rudi Thaller
3. Platz Schorsch Dupski/Fabian Wörndl

Nachdem sich die Spieler und Gäste bei Grillfleisch, Bratwurst sowie herrlichen Salaten und Kuchen gestärkt hatten, gab es eine große Tombola, bei der jeder Spieler etwas gewonnen hat. Bedanken möchte ich mich hier wieder bei Peter Reling, der uns seit Jahren mit großzügigen Sachspenden unterstützt. Was um 13 Uhr bei herrlichem Wetter begann, endete nach Mitternacht bei einem gemütlichen Beisammensein.



Abteilung Stockschißen

Ja, es ist geschafft, und es wurde auch Zeit: Die Stockschißen haben nun zwei neue Stockbahnen.



Ende August wurde die Stockbahn von der Firma Sattler fertiggestellt und übergeben. Unter der Leitung des Abteilungsleiters Bernd Schulz sowie Ludwig Karl und vielen weiteren freiwilligen Helfern wurden 311 ehrenamtliche Arbeitsstunden erbracht. Ein großes Lob und Dankeschön an die freiwilligen Helfer der Stockabteilung. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Gemeinde, bei Firmen aus der Umgebung und bei privaten Spendern herzlich bedanken. Mit der Dorfmeisterschaft wurden am 2. Oktober die neuen Stockbahnen offiziell eingeweiht. Den Anschluss auf der neuen Bahn hatte der 1. Bürgermeister Bernd Fessler.



Weiteres siehe separater Beitrag Stockabteilung, Karl Reif.

Auf Wunsch/bei Interesse bieten wir auch im Herbst/Winter kurzfristige Schnupperkurse für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder an. Ihr Ansprechpartner ist hier Bernd Schulz, Tel. 0 80 31 / 89 21 15, E-Mail: littischulz@t-online.de. Wir freuen uns auf euch! Und mit den neuen Stockbahnen macht dieser Sport noch mehr Spaß.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022. Bleibt gesund!

Die Vorstandschaft, Bernd Toenne

Interview mit Andi Beiz

Nachdem das **Stickerheft** ein voller Erfolg war, durfte Andi Beiz als Hauptorganisator dem OVB Rede und Antwort stehen. Hier das Interview nochmal zum Nachlesen!

Wie verlief noch der Verkauf der Sticker-Hefte?
Der Verkauf der Stickerhefte und der Aufkleber verlief unserer Ansicht nach sehr gut.

Es wurden insgesamt fast 220 Alben und 14000 Stickerpakete verkauft; das hat unsere Erwartungen schon um einiges übertroffen. Jedoch wurden wir von Edeka Karavil auch darüber informiert, dass zusätzlich fast 3500 Stickerpakete ohne Bezahlung abhanden gekommen sind, worüber natürlich weder wir als TuS, noch das Team von Edeka Karavil erfreut sind.

Wie geht es nun weiter? (Stichwort: Tauschgruppe auf Facebook)

Wir haben schon, während die Aktion lief, immer wieder Tauschbörsen organisiert, die auch sehr gut angenommen wurden. In der Tauschgruppe auf Facebook haben sich dann auch noch die ein oder anderen finden können. Aber ich denke, die meisten Tauschaktionen wurden privat gemacht, wenn man sich mit Freunden und Bekannten getroffen hat. Gefühlt hat ganz Großkaro mitgemacht und getauscht.

Und wem jetzt noch ein paar Sticker fehlen, um das Album voll zu bekommen, der kann sich die Sticker auf der Internetseite von Stickerstars einzeln nachbestellen.

Welche Auswirkungen hatte das Projekt „Sticker-Hefte“ auf den Verein? Konnte dadurch der Zusammenhalt gestärkt werden?

Ich finde schon, dass wir weiter zusammengerückt sind als Verein. Man hat jetzt immer ein Gesprächsthema, wenn man Personen aus anderen Abteilungen trifft. Und von Leuten, bei denen man bisher vielleicht nur den Namen kannte, hat man jetzt auch ein Gesicht dazu.

Welche Resonanzen haben Sie noch auf die Sticker-Hefte erhalten?

Die Resonanz war durchwegs positiv, von allen Seiten. Man konnte richtig schön beobachten, wie immer mehr Leute in Großkaro dem Sammelfieber verfallen sind. Da kam es durchaus auch vor, dass ein privater Grillabend zur Tauschbörse wurde.

Wie war die Zusammenarbeit mit Herrn Karavil und Stickerstars insgesamt?

Die Zusammenarbeit mit Herrn Karavil war wie immer ausgesprochen gut. Es gab regelmäßigen Austausch über die Verkaufszahlen und die Alben und Stickerpakete wurden sehr ansprechend präsentiert.

Hiermit möchte ich mich noch einmal bei Herrn Karavil und seinem Team bedanken.

Mit der Firma Stickerstars haben wir zum ersten Mal zusammengearbeitet, und ich muss sagen: Es macht einfach Spaß. Das Ganze ist komplett durchdacht, angefangen beim Vorbereitungsgespräch bis

hin zur Möglichkeit der Nachbestellung einzelner Sticker.

Die persönliche Betreuung hat auch alle Achtung verdient. Bei Fragen waren sie jederzeit erreichbar, sehr kompetent und immer gut drauf. Das macht es einem dann ein Stück leichter, den doch sehr großen organisatorischen Aufwand hinter dem Projekt wegzustecken.

Wird es in Zukunft ähnliche Aktionen geben? Evtl. in Kooperation mit der Firma Stickerstars und dem Edeka Karavil?

Ich denke, dass es durchaus die Möglichkeit gibt, noch einmal so etwas in der Richtung zu starten. Wann, wie und in welcher Form wird man sehen, jetzt haben wir ja unser erstes Sticketprojekt gerade mal beendet.

Wissen Sie schon, für was genau bzw. für welche Projekte der Erlös in der Jugendarbeit eingesetzt wird?

Einen genauen Verwendungszweck haben wir noch nicht festgelegt. Ich denke, das werden wir in einer Sitzung mit den Vorständen und allen Abteilungsleitern noch einmal besprechen.

Jetzt müssen wir erst einmal schauen, was unter dem Strich rausgekommen ist und dann finden wir sicherlich eine gute Möglichkeit, das Geld in unsere Jugend und somit in die Zukunft des TuS zu investieren.

War die Aktion ein Erfolg für Sie und den Verein?

Die Aktion war meines Erachtens ein voller Erfolg. Zum einen natürlich aus finanzieller Sicht. Wir als „kleiner Dorfverein“ sind eigentlich auf Feste und Partys angewiesen, die ja leider coronabedingt seit längerem nicht stattfinden können. Und durch das Stickerprojekt konnte das entstandene Loch zumindest ein klein wenig aufgefüllt werden.

Zum anderen habe ich gemerkt, dass es gerade für die vielen Kinder und Jugendlichen ein Highlight ist, selbst in so einem Album dabei zu sein bzw. als Sticker gekauft werden zu können. Es müssen nicht immer die Profis aus Bundesliga oder Nationalmannschaft sein – sich selbst einmal auf einem Sticker zu sehen ist schon was Schönes.

Wie geht es im Verein allgemein weiter (im Herbst mit Blick auf Corona usw.)?

Corona hält uns natürlich immer noch auf Trab. Man sieht die Zahlen wieder steigen und wartet regelmäßig auf neue Verordnungen, die dann hoffentlich immer umsetzbar sind.

Aktuell sieht es zumindest mit dem Sport im Freien sehr gut aus; das kann alles durch gute Organisation unserer Vereinsführung und dem Bereitstellen von nötigen Hilfsmitteln bewerkstelligt werden. Wie es im Herbst weitergeht, bleibt abzuwarten. Aber wenn wir beim TuS eins gelernt haben, dann das: Zusammen können wir jede Hürde überwinden!

Andi Beiz

Ferienwoche des TuS

Judo, Parkours; Basketball, Bewegungskünste, Tischtennis und mehr – der TUS Großkarolinenfeld hatte sich für die letzte Sommerferienwoche etwas ganz Besonderes überlegt, um Kindern Sport näherzubringen. Eine ganze Woche lang hatten die acht- bis zwölfjährigen Mädchen und Jungs die Möglichkeit, sich jeden Tag gemeinsam zu bewegen und dabei immer in eine andere Abteilung des Vereins hineinzuschnuppern.

Der erste Tag der Sportwoche des TUS Großkarolinenfeld startete mit der Abteilung Fitness & Gesundheit. Nach einem ersten Kennenlernen konnten sich die 20 Kinder über den Tag hinweg an verschiedenen Sportarten aus dem Bereich des Kinderturnens ausprobieren. Angefangen bei einem Parcours, einer anschließenden Schnitzeljagd durch Großkarolinenfeld, gefolgt von einer Pause beim Mittagessen im ‚zum Tibi‘. Im weiteren Verlauf konnten die Jungen und Mädchen sich noch im Geräteturnen und in Zirkuskünsten wie Teller drehen, Tücher jonglieren oder Hoola Hoop versuchen.

Dienstagvormittag gings auf Körbejagd. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in die Sportart Basketball reinzuzuschnuppern. Neben Dribbeln, Passen und Fangen wurde das Werfen in Grundzügen erlernt und mit vollem Eifer im Spiel angewendet. Auch Judo durfte hier natürlich nicht fehlen. Die Kinder wurden dabei von Trainer Simon Pfaab, Trainerassistentin Sophie Huber sowie von ihren Helfern Niklas Huber und Judith Schirmann angeleitet und kamen dabei in den Genuss eines sehr abwechslungsreichen Programms. Am Dienstagnachmittag erlernten sie auf spielerische Art und Weise die wichtigsten Grundlagen des Judosports. Hier lernten die fleißigen Kinder, am Boden zu ringen, im Stand zu werfen und das richtige Fallen, ohne sich zu verletzen. Am Tag drei der Sportwoche durften die Kinder Rope Skipping ausprobieren. Hier lernten sie verschiedene Tricks, die jedermann mit dem Springseil leicht erlernen kann, die jedoch für den Betrachter spektakulär aussehen. Nicht nur Rope Skipping stand auf dem Stundenplan, sondern auch Tanzen. Zuerst lernten sie die Schritte der Choreographie und im Anschluss tanzten die Kinder zur Musik. Bei dem anschließenden Zirkeltraining konnten die Kinder herausfinden, wie viel Kraft in ihnen steckt. Abschließend testeten die verschiedenen Sparten der Leichtathletik wie Weitsprung, Sprint und Weitwurf.

Am Mittwochnachmittag waren die Judokas wieder aktiv. Dieser Nachmittag wiederum bezog sich dann weniger auf Judo selbst, sondern war mehr auf Selbstbehauptung und Selbstverteidigung ausgelegt. Wie man sich gegen fremde Personen oder Übergriffe wehrt und das richtige Verhalten in solch unangenehmen Situationen hatten die Kinder sehr schnell verinnerlicht. Der krönende Abschluss war schließ-



MusikWerk Großkarolo e. V.



Kultur am Brunnen

Eine neue Konzertreihe von MusikWerk Großkarolo e. V.

Das MusikWerk Großkarolo e. V. gibt es jetzt schon über zwei Jahre. Seit dieser Zeit arbeitet der Verein dafür, das musikalische und kulturelle Leben im Dorf zu bereichern. Am Anfang ging es vor allem um die Neuorganisation des Instrumentalunterrichts und der musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in Großkarolinenfeld. Seit September dieses Jahres gehen wir noch einen Schritt weiter. Wir haben die Reihe „Kultur am Brunnen“ ins Leben gerufen. Jeden Monat gibt es kleine Konzerte am Brunnen vor dem neuen Rathaus. Diese finden entweder donnerstags um 16.30 Uhr oder samstags um 11 Uhr statt. Außerdem versuchen wir, jeden Monat ein oder zwei andere kulturelle Veranstaltungen anzubieten. Wir möchten so eine Plattform für Musik und Kultur in Großkarolinenfeld schaffen. Alle Personen oder Vereine, die uns dabei unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Herrn Hutter (01 71 / 8 14 17 47 oder hutter.s@arcor.de) oder bei Frau Mittermaier (0 80 31 / 9 08 47 19 oder evi.mittermaier@web.de) zu melden. Flyer, auf denen alle Veranstaltungen mit Datum und Uhrzeit ersichtlich sind, finden Sie im alten Rathaus und z. B. auch im Bioladen, der Buchhandlung Voglbuch und der Bäckerei Bauer. In diesem Zusammenhang möchten wir noch darauf hinweisen, dass sich auf unserem aktuellen Flyer ein Fehler eingeschlichen hat. Die „Stille Stunde“



am Freitag, den 17. Dezember findet um 19 Uhr in der katholischen Kirche statt. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend oder einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Stefan Hutter

lich der Auftritt von Polizist Roman Hörfurter, der mit seinem Polizeimotorrad vor die Halle fuhr und mit den Kindern ein gemeinsames Gespräch führte. Er sprach nochmals mit ihnen, wie sie sich aus Sicht der Polizei gegen Angreifer wehren können oder sich im Notfall zu verhalten haben und konnte somit das zuvor in der Praxis Erlernete gelungen abrunden. Am Donnerstag hieß es ab an die frische Luft. Wir fuhren mit dem Zug nach Flintsbach und wanderten von dort auf den Petersberg. Sehr beeindruckend war die Ruine Falkenstein am Anfang des Berges, genauso wie der Bach und die kleinen Wasserfälle. Kurz vor dem Ziel gab es Süßigkeiten zur Stärkung und eine kleine Planänderung, denn sechs Kinder wollten noch einen Gipfel weiter gehen. Also teilten wir die Gruppe auf. Während die einen das neue Ziel Hohe Asten verfolgten, machten die anderen gemütlich Brotzeit vor dem Gipfelkreuz am Petersberg und spielten das Spiel Tabu, bei dem verschiedene Begriffe nur durch pantomimische Bewegungen dargestellt werden mussten. Auf dem Rückweg bekam jedes Kind einen Bingo-Zettel, auf dem verschiedene Eigenschaften beschrieben waren. Die Herausforderung war dann, zu jeder Eigenschaft ein anderes Kind zu finden, das diese Eigenschaft mit einer Unterschrift als zutreffend bestätigt. So lernten die Kinder auch am vierten Tag der Sportwoche noch Neues voneinander. Entsprechend unserem TuS-Sicherheitskonzept mussten sich alle Anwesenden, wie schon am Montag und Mittwoch, freitags zuerst einem Schnelltest unterziehen, bevor mit den Aufwärmübungen für die schnellste Ballsportart der Welt losgelegt werden konnte. Anleitung und Aufsicht übernahmen unsere erfahrenen Spieler Felix und Leonard. Die Anfänger mussten erst die Regeln und Grundtechniken erlernen. Ob im Einzel, Doppel oder als Gruppe – beim Rundlauf hatten alle sehr viel Spaß. Am Begehrtesten war die Ballwurfmaschine. Nach dem Mittagessen im Sportheim wurden die Kinder dann wieder vom F&G-Team betreut. Wir blicken auf eine erfolgreiche und für alle Beteiligten auch spaßige Veranstaltung zurück und freuen uns, dass wir den Kindern so eine bewegungs- und abwechslungsreiche Woche bieten konnten.

**Voglbuch
Buchhandlung**
Karolinenplatz 10
83109 Großkarolinenfeld
08031 - 59 165
www.voglbuch.de

„Luis und Lena - Der Zwerg des Zorns“ cbj Verlag - 13,00 €
Als Luis beim Fußballspielen über einen daumengroßen Taschenriesen stolpert, ahnt er schon, dass seine Mitschülerin Lena darauf bestehen wird, dem Giftzweig zu helfen – denn der hat offensichtlich ein Problem! Sein Hang zum Größenwahn und eine gefährliche Vorliebe für Feuer sind da nur der Anfang. Genug Zündstoff also, um die Freundschaft von Luis und Lena auf eine harte Probe zu stellen. Und wie beide schon nach kurzer Zeit feststellen: „Gratulation! Er ist ein Vollidiot“ (Unglaublich witzig)

„The Stranger Times - Eichborn Verlag - 20,00 €“
Dunkle Kräfte sind am Werk - und *The Stranger Times* geht ihnen auf den Grund. Die Wochenzeitung ist Großbritanniens erste Adresse für Unerklärtes und Unerklärliches.
Einfach unglaublich, was der Autor sich hier hat einfallen lassen. Irrwitzige Story, spannend, magisch mit furiosem Showdown. Einmalige Charaktere und grandiose Wortgefechte. Ein Riesenspaß!

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein wunderbares Weihnachtsfest.

!!! NEU IN GROSSKAROLINENFELD !!!

Mein Name ist Simone Schwarz,
ich lebe seit 43 Jahren in Großkarolinenfeld und bin nunmehr seit mehr als 20 Jahren in der Schönheitsbranche tätig.

Gemeinsam mit meiner Mutter habe ich über 20 Jahre lang in Bad Aibling ein Damen Studio betrieben.
Mittlerweile habe ich mich auf **zwei Fachbereiche** spezialisiert (**Permanent Make up und Nagelstudio**).

Mit meiner langjährigen Erfahrung kann ich Ihnen **garantiert professionelle Behandlungen** anbieten. Ich arbeite mit den Firmen Hollywood Nails und Biotek Permanent Make up zusammen.

Jederzeit berate ich Sie gerne telefonisch (**0171 / 14 88 100**) oder per E-Mail (**pmu-simone@mail.de**).
Sie können sich auch auf meiner Homepage **www.pmu-schwarz.com** über die Details meiner Angebote informieren. Sie finden mich in der **Karolinenstraße 22, 83109 Großkarolinenfeld.**

TuS Großkarolinenfeld e. V.

Abteilung Basketball

Daniela Ludwigs Besuch bei den Basketballern

Mit dem Basketball zu spielen angefangen haben die Meisten aus der Trainingsgruppe in der Grundschulzeit und seinerzeit wurden extra neue kleine Bälle angeschafft. Inzwischen wird mit Bällen der Gr. 6 und 7 gespielt. Die Gruppe wächst beständig, da der Trainer Salu echt motivierendes Training bietet. Insofern kam die Spende der CSU gerade recht, um den erneuten Bedarf zu decken. Daniela Ludwig überreichte persönlich zehn neue Bälle, die die Partei ursprünglich im Wahlkampf

nutzen wollte. Die bisher ungebrauchten Bälle wurden sofort getestet, zum Dribbling und im Shootout verwendet. Dabei konnten sich die Damen gleich vom Tatenrang und Einsatz der Spieler überzeugen.

Wir bedanken uns bei Frau Ludwig herzlich für die Spende und ein Dank geht auch an die **Bundeswahlkreisgeschäftsführerin Michaela Hammer, die bzgl. der Spende auf unseren Verein zugekommen ist.**

Silke Ritter



Abteilung Eishockey

Bericht vom Trainingslager Pilsen 22. bis 24. Oktober

Schwere Beine, super Trainingseinheiten und süffiges Bier!

So lässt sich der jährliche Ausflug ins Trainingslager der Eishockey Mannschaft aus Großkarolinenfeld beschreiben. Seit nun doch schon einigen Jahren besucht die Hobbyeishockeymannschaft aus Großkarolinenfeld jährlich die Eishockeystädte in Tschechien (Klattau, Pilsen) zum Trainingslager. Aufgrund der aktuellen Lage und dem Ausweichen auf ein nationales Trainingslager 2020 wegen der aktuellen Coronalage wurde dieses Jahr wieder mit großem Zuspruch ein Trainingslager in Pilsen abgehalten. So machten sich am Freitag 18 Spieler und zwei Torhüter mit auf die Reise nach Pilsen, um dort ein grandioses Wochenende zu erleben.

Nicht nur ein Erstliga-Spiel (Extraliga) der Mannschaft des HC Pilsen wurde besucht, sondern auch vier knackige Trainingseinheiten abgehalten, die sich durch eine sehr gut zusammengestellte Trainingsplanung ergänzte. So wurden die Beine von Tag zu Tag schwerer und das kühl genossene Bier war schnell



aus dem Körper geschwitzt. An dieser Stelle ein großes **Danke an unseren Coach Felix Hörfurter**, der unsere Trainingszeiten mit anspruchsvollen Übungen

abgehalten und unsere Kondition aufs Neue herausgefordert hat. Um die Mannschaftskameraden vor isotoner Dehydration zu schützen, sorgte Alex für die notwendige Flüssigkeitsversorgung.

Daher möchten wir uns im Namen aller Spieler des Karo EC bei Alex Ester und dem Hofbräuhaus Traunstein für die doch sehr reichliche Spende an kühlem Bier RECHT HERZLICH BEDANKEN!

Ebenso ein **Danke an Sebastian Stohn**, der sich wie jedes Jahr mit vollem Einsatz um die gesamte Organisation kümmerte. Danke auch an unser komplettes Team und jeden einzelnen Spieler des Karo EC, der dieses Team zu dem macht, was es ist. Zusammenhalt, Freundschaft und einfach ein geiles Team! Danke.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Trainingslager im Jahr 2022.

Dominik Berner

Abteilung Tennis

Renovierung der TuS-Tennisplätze!

37 Jahre nach Eröffnung der TuS-Tennisplätze, wurden diese nun sehr aufwändig renoviert. Dazu wurde sehr sorgsam die alte Sandschicht (ca. 120 Tonnen) abgetragen um die darunterliegende Schlackeschicht, die als Wasserspeicher

dient, nicht mit abzunehmen. Da diese aber auch wasserdurchlässig sein soll, wurde sie aufgelockert, mit Edelsplit durchsetzt und wieder verpresst. Danach wurde wieder neuer Ziegelsand aufgetragen, eingeebnet und gewalzt. Die Linierung musste dann natürlich auch erneuert werden. Bei die-



ser Gelegenheit wurde außerdem die vorhandene Beregnungsanlage erweitert und modernisiert. Nun befinden sich die Plätze im „Winterschlaf“ und alle Mitglieder freuen sich schon aufs nächste Jahr um auf fast neuen Plätzen wieder spielen zu können.

Jakob Huber





Abteilung Fitness & Gesundheit Neue Yoga-Kurse

Fitness und Gesundheit

Neu in unserem Fitness-Programm:

„Yoga“ im Sitzungssaal des alten Rathauses
dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr
donnerstags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Infos: leni.grimmeissen@outlook.de

Fitness und Gesundheit

Yoga für Jugendliche und Teenager ab dreizehn Jahren

Stärkt in den Bereichen Kraft, Körperwahrnehmung, Koordination, Konzentration, Gleichgewicht ...

donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr im
Sitzungssaal des alten Rathauses
(Beginn voraussichtlich Januar 2021)

5-er Block (5 x 1 Std.)

Kosten: TUS Mitglieder F&G 10 €
Nichtmitglieder: 30 €

Mindestteilnehmerzahl: 10

Infos/Anmeldung: leni.grimmeissen@outlook.de

Abteilung Judo Neue C-Trainerin für Großkaro

Ein großer Tag für Sophie Huber: Am Sonntag, den 24. Oktober bestand sie mit Bravour ihre Lehrprobe in Großhadern und erlangte somit die leistungsportorientierte Trainer-C-Lizenz. Insgesamt sieben Tage Prüfungslehrgang, verschiedene Online-Module und ein Kampfrichterlehrgang in Eltmann (Nähe Bamberg) gingen diesem Tag voraus.

Zum Ablauf der Prüfung lässt sich Folgendes zusammenfassen: Jeder einzelne der insgesamt 24 Prüflinge musste auf der Judomatte ein zwanzigminütiges Programm zeigen, bei dem er selbst der Trainer war und zwölf der anderen Prüflinge seine Schüler verkörperten. Während dieser 20 Minuten konnten sich die verbleibenden elf Prüflinge ausruhen oder nochmal auf ihr eigenes Programm vorbereiten, bevor nach Ablauf der Zeit dann schließlich der Nächste an der Reihe war. Ausgebildet wurden die Prüflinge von Jens Keidel, der am Tag der Lehrprobe selbst, neben den Prüfern Daniel Wächter und Florian Ellmann sowie einem Kamerateteam, das für eine Studie die gesamte Trainer-C-Ausbildung mitverfolgt hatte, ebenfalls anwesend war. Neben den von ihm veranstalteten Lehrgängen war auch das Online-Programm mit dem Namen Edu-me ein wichtiger Teil der Vorbereitung. Hier lernten die Teilnehmer beispielsweise verschiedene Dinge zur Judo-Geschichte oder



mussten selbstständig Aufgaben zu Themen wie Prävention sexueller Gewalt oder Prävention Doping lösen, indem sie Texte zu entsprechenden Themen lasen, Videos analysierten oder Artikel schrieben. Diese Zeit zahlte sich aus: Jeder der zwischen 16 bis 55 Jahre alten Prüflinge bestand die Lehrprobe und darf nun selbstständig Trainings leiten. Allerdings muss man auch in Zukunft regelmäßig Trainerfortbildungen besuchen, um seine Lizenz aufzufrischen

und sich weiterzubilden. Erwähnenswert ist ebenfalls, dass der TuS Großkarolinenfeld die nicht unerheblichen Kosten für die Lehrgänge komplett übernommen hat und man lediglich für die Fahrtkosten selbst aufkommen musste. Außerdem ist es Sophie, die aktuell den braunen Gürtel trägt, durch ihre Lizenz nun auch erlaubt, ihre Wartezeit für den schwarzen Gurt (erster Dan) um ein Jahr zu verkürzen. Diese Möglichkeit möchte sie als begeisterte Judoka natürlich nun auch wahrnehmen und schon bald voll in der Vorbereitung durchstarten. Wir gratulieren Sophie Huber für diese tolle Leistung und freuen uns, sie als frischgebackene Jugendtrainerin in unserer Abteilung zu haben.

Judith Schirmann

Jugendtreff



Neue Räume – Neue Vorstandschaft

Seit 1. Juli ist wieder was los im Jugendtreff. Mit einem Workshop zum „Hineinschnuppern“ wurde gemeinsam mit interessierten Jugendlichen gestartet. Langsam, aber sicher nimmt unser Jugendtreff nun Gestalt an. Nach dem gemeinsamen „Sprayen“ im Eingangsbereich, dem Aussortieren und Aufräumen der Räume, kann jetzt mit dem Einräumen und Gestalten begonnen werden. Die Räume werden mit verschiedenen Themen gestaltet. Neben einem „Kinoraum“ und einer Küche wird es einen „Spielraum“ mit Dart, Kicker und Brettspielen geben. Der Eingangsbereich soll mit einer Tischtennisplatte zum Verweilen und Spaß haben einladen.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung musste wieder eine neue Vorstandschaft gewählt werden. Nach zwölf Jahren stellte sich die Jugendbeauftragte der Gemeinde Irmi Huber nicht mehr zur Wahl. Dies hatte zur Folge, dass eine neue Vorstandschaft gebildet werden musste.

Die neue Vorstandschaft kommt aus der ehemaligen Jugendtreff-Ära unserer Irmi. Mit Lisa Gahr (1. Vorstand), Veronika Korsing (2. Vorstand), Martin Kerpes (Kassier) und Christian Hittmann (Schriftführer) sind alle Posten durch die „alte“ Jugend besetzt worden. Mit Irmi Huber, Astrid Horack und Andrea Weiß wird die Vorstandschaft mit drei großartigen, erfahrenen Frauen vervollständigt.

Der Jugendtreff bedankt sich von ganzem Herzen bei Irmi Huber für die jahrelange Arbeit als 1. Vorstand und die damit verbundenen Mühen und ist froh, sie weiter als Beraterin im Jugendtreff zu haben! Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer Jugendrat gewählt. Mit Barbara Trisl und Claudia Wörndl sind zwei junge, engagierte Frauen das Sprachrohr der Jugend im Jugendtreff.

Lisa Gahr



Die neue Vorstandschaft des Jugendtreffs (v.l.): Martin Kerpes (Kassier), Christian Hittmann (Schriftführer), Veronika Korsing (2. Vorstand), Lisa Gahr (1. Vorstand), Irmi Huber (ehemaliger 1. Vorstand, jetzt Beraterin), Claudia Wörndl (2. Jugendrat), Barbara Trisl (1. Jugendrat)

Obst- und Gartenbauverein

Hagebutte, Schlehe & Co.

Kräuterkurs vom Gartenbauverein

Wieder einmal hat es die Kräutertee Karola Pelzl fertiggebracht, die Sinne mit uraltem Wissen über unsere Wildbeeren zu wecken. Herzwein aus Weißdorn, der auch gegen Liebeskummer hilft; Kornellkirschen als Oliven serviert, „Sängertee“ aus Vogelbeeren, der die Stimme heller klingen lässt und noch viel mehr Geheimnisse gab es über die Heckenfrüchte zu lernen. Man lernte ausführlich über's Brauen von Kräuterlikören bis hin zur Herstellung von Tinkturen. Natürlich konnte man alles probieren, vom *Hollerrästel* bis zum *Hagebuttenkernleste*, hergestellt nach uralten überlieferten Rezepten.

Eine **Hecke** ist ein **hochsensibles Biotop** für eine Vielzahl von **Wildtieren** und Insekten. Das Wort „Hecke“ stammt übrigens aus dem althochdeutschen Wort „Hegga“ und bedeutet so viel wie „hegen, einhegen und behüten“. Auch das Wort Hexe kommt wahrscheinlich von dem norwegischen Worten „hag“ für „Hecke oder Wald“!

Hecken als Versteck, Schutz & Rückzugsgebiet für's einheimische Wild

Besonders Hasen, Rebhühner, Fasane nutzen diese Biotope. In der Nähe von Gewässern leben darin auch Enten. Hecken dienen als **Schutz** vor Fressfeinden, Menschen, Schlechtwetter und zum **Versteck** der Jungtiere. Nicht nur jagdbare Wildarten profitieren von diesen Überlebensinseln inmitten intensiv genutzter Landschaft, auch für heimische Singvögel, Igel und Insekten sind sie Lebensraum und **Rückzugsgebiet**. Wildkräuter, kleine Sträucher und andere Pflanzen sind Nahrung für Hase, Reh und andere Wildtiere. Die Blüten der Blumen in der Saumzone locken Bienen und andere Insekten an, die wiederum Lebens-



grundlage für zahlreiche Vogelarten darstellen. Der Gartenbauverein hat es sich darum 2022 zur Aufgabe gemacht, eine solche Hecke zu pflanzen. Das Projekt wird unter der Leitung vom Fachmann Ludwig Höglauer am 12. März 2022 realisiert. In Zusammenarbeit mit den Pfadfindern, dem JBN und der Naturschutzbehörde werden ca. 1 000 Heckengehölze auf einer landwirtschaftlichen Fläche Nähe Kolbermoor zu einer Wildschutzhecke gepflanzt. Bitte die Presse beachten, denn Mithilfe der Bevölkerung ist ausdrücklich erwünscht!

Gartler unterwegs!

Endlich war es wieder soweit, der langersehnte Herbstausflug mit dem Gartenbauverein fand wieder statt. Von langer Hand geplant von Peter Zaißl, dem versierten Reiseleiter, ging es im September zuerst nach Nürnberg mit Führung durch die alte Reichsstadt in die berühmte Lorenzkirche, dem Hauptmarkt mit dem alten Rathaus und in die Kaiserburg. Am 2. Tag lernte man dann auf einer geführten Rundfahrt die fränkische Schweiz kennen; eine wunderbare Trägerlandschaft führte den vollbesetzten Bus nach Pottenstein und Gössweinstein. Auch die Besichtigung der großartigen Balthasar Neumann Basilika durfte nicht fehlen!



Am 3. Tag, bereits wieder auf der Heimfahrt, ging es über Pommersfelden, wo man noch das Schloss Weissenstein des Grafen Lothar Franz von Schönborn mit der größten privaten Barock Gemäldesammlung Deutschlands, besichtigte. Alle waren sich einig: Scheee war's!

Gartler Herbstversammlung 2021

Liebe Gartlerinnen und Gartler! „Überall, wo es in Karo blüht, da steckt der Gartenbauverein dahinter!“ Mit diesen Worten eröffnete die Vorsitzende Uschi Krichbaumer die Jahreshauptversammlung 2021. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde gleich an die satzungsgemäße „Dorfverschönerung“ vom Gartenbauverein erinnert und auf die kreative und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde hingewiesen. Die Investitionen und Arbeitseinsätze 2019/20 waren recht überschaubar, aber für 2022 ist wieder eine Vielfalt an Aktivitäten geplant. Und auch die Anschaffung eines neuen Laptops wurde angekündigt. Im März soll eine 250 Meter lange Wildschutzhecke an einem landwirtschaftlich genutzten Wiesengrund gepflanzt werden. In Zusammenarbeit mit den Pfadfindern und dem Bund Naturschutz werden ca. 500 einheimische, wildschützende Heckengehölze in der Nähe des Karolinengut Kolbermoor gepflanzt. Die Bevölkerung ist ausdrücklich zur Mithilfe erbeten. Arbeitslohn in Form einer Brotzeit wird „spendiert“. Kostenträger ist der Freistaat Bayern im Rahmen der Moor-Renaturierung. Für das Jahr 2022 sind des Weiteren wieder das Radifest, der Weidenflecht- bzw. Kräuterkurs und ein Blick über den Zaun zum Biohof nach Schlarbhofen geplant. Ein Räucherkurs findet (hoffentlich) wieder in der Walpurgisnacht statt. Der Frühjahrsausflug führt in die Saline nach Bad Reichenhall und der Herbstausflug in die wunderbare Stadt Wien!

Nach einem herzlichen Dank an die Vorstandschaft wurde das Wort an die Schriftführerin Erika Huber übergeben. Obwohl durch die Pandemie in diesem Gartenjahr einiges nicht stattfinden konnte, hatte der Verein dennoch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten in seinem Programm: Der Blick über den Zaun bei Evi Gampl in Harthausen, der Obstbaumschnittkurs mit Ludwig Höglauer und die „Aktion saubere Landschaft“ mit den Pfadfindern. Und natürlich die Ausflüge; zum einen die Frühjahrslehrfahrt nach Ingolstadt zur Landesgartenschau und zum anderen der gelungene Herbstausflug im September nach Nürnberg und in die fränkische Schweiz.

Im Kassenbericht von Gerdi Zaißl zeigte sich im Jahr 2020 ein kleines Plus und im Jahr 2021 ein kleines Defizit. Aber die gesamte Vorstandschaft wurde durch die Versammlung zur Zufriedenheit entlastet. Mit einer Ehrenurkunde, Ehrennadel und einem hiesigen Walnusslikör ehrten Ehrenmitglied Ludwig Höglauer und die Vorsitzende gleich vier treue Mitglieder zur



40-jährigen Vereinszugehörigkeit: Maria Obinger, Helmut Mertl und Benedikt Pölt (i. V. Marianne Fiebinger). Karl Schweizer konnte leider nicht dabei sein. Nach einer kurzen Pause lauschten dann alle dem wunderbaren Vortrag vom Bayr. Kreisverbandvorstandsmitglied und Förster Michael Luckas:

„Zeichen der Natur erkennen – Hinweise zur eigenen Wetterprognose“

Über das Wetter kann man schimpfen, jammern, es loben, sich freuen, aber passen tut es nie! Die Menschen haben verlernt, auf die Zeichen der Natur zu achten. Bauern hätten von ihrer Wetterabhängigkeit ihre Bauernregel erfunden. Gewisse Regelmäßigkeiten von Wetterabläufen, die Entwicklung von Blüten, Blättern, Obst und Getreide wurde durch Bilder mit den dazugehörigen Bauernregeln gezeigt. Viele altbekannte Regeln sind auf reine Beobachtung entstanden, bewahrheiten sich aber immer. Begriffe wie *Eisheiligen*, *Hundstage*, *Altweibersommer* und *Schafskälte* kennt man, aber kaum jemand weiß, was es damit auf sich hat. Auch das zuverlässige, altbewährte „Fichtenbarometer“ wurde gezeigt. Man sollte die Flora kurz- und langfristig beobachten. Gänseblümchen, Klee und auch der Holler zeigen uns, wie's Wetter wird! Aber auch die Tiere sind zuverlässige Wetterboten (Nicht nur der Laubfrosch auf der Leiter). Natürlich fehlte die wichtigste Bauernregel dann am Ende auch nicht, die ja fast zu 100 % bei uns zutrifft. „Regen is uns ganz gewiss, wenn die Wiese voi Odl is!“

Weihnachtsfeier der AWO Großkarolinenfeld



für alle älteren BürgerInnen der Gemeinde Großkarolinenfeld

**am Sonntag, den 19. Dezember
um 14 Uhr
in den Max-Josef-Stuben**



Es singt und musiziert die Frauensinggruppe mit Karin Lösch.
Durch die Feier führt Heribert Greiner.

Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:
Englische Sprachkurse für Erwachsene werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neue Kurse ab Januar 2022

Dienstags um 9.30 Uhr für Wiedereinsteiger **ab 18. Jan. 2022**
Dienstags um 18 Uhr Anfänger mit Vorkenntnissen **ab 18. Jan. 2022**

Mittwochs um 18 Uhr Englischaufrischung mit Konversation und Grammatikwiederholung **ab 12. Jan. 2022**

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.
Information und Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A.,
Telefonnummer: 0 80 31 / 7 17 57

Theatergemeinschaft Tattenhausen e. V.



„Malefiz Donnerblitz“ von Ralph Wallner

Wie wäre es wohl, wenn man das Wetter beeinflussen könnte? Wie würde man mit dieser Macht umgehen? Zwirn wird in diesem heiteren und sehr amüsanten Stück hart auf die Probe gestellt. Und die beiden lebenslustigen Wetterweiberl machen ihm das Leben nicht gerade leichter. Aber auch die Nebenrollen versprechen beste Unterhaltung. Sei es der ewig übers Wetter jammern-de Freund Wuisler, der einschläfernde

Bibi und seine überkandidelte Mutter, die forsche Tochter, der bayrisch-italienische Luca oder die sympathische Schneidersgattin. Aber eine wichtige Rolle in diesem Stück hat das Wetter selbst. Es wird sowohl dem Publikum, als auch dem Theatermacher ein Vergnügen sein, wenn Sonne und Regen, Blitz und Donner, Hagel und Schneetreiben auf der Bühne stattfinden. Lassen Sie sich überraschen!

Aufführungstermine:

Premiere: Samstag 5.3.2022 20 Uhr
Freitag 11.3.2022 20 Uhr
Samstag 12.3.2022 20 Uhr
Samstag 19.3.2022 20 Uhr
Sonntag 20.3.2022 14 Uhr
Freitag 25.3.2022 20 Uhr
Samstag 26.3.2022 20 Uhr
Der Kartenvorverkauf beginnt am 11.2.2022.

Telefonische Bestellungen sind am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9-12 Uhr bei Gitti Stahuber (0 80 67 / 17 72) und von 14-17 Uhr bei Daniela Poertzler (0 80 67 / 8 81 87 35) möglich. Die Karten müssen vor den Aufführungen entweder bei Daniela oder Gitti abgeholt und bezahlt werden.

Claudia Hofmann

**Reisebüro
sonnenklar.TV**

sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Tel: 08071 - 922 86 94
wasserburg@sonnenklar.de

sonnenklar Reisebüro Rosenheim
Tel: 08031 - 233 67 94
rosenheim@sonnenklar.de

RIEDL[®]

WIR SUCHEN ZUKUNFTSDENKER.

Schreiner-Facharbeiter, Projektleiter, Arbeitsvorbereiter und Lagerist (m/w/d)

Als innovativer Produzent / Generalunternehmer suchen wir Mitgestalter unserer Zukunft.

ENGLMANNSTETT 40, 83539 PFAFFING, RIEDL.COM
BEWERBUNG@RIEDL.COM, +49 80 39 90 58-0

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb

bei jedermann:
Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**
Fax: 08031 / 392 - 9 4355
Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de

Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Termine Allgemein (unter Vorbehalt)

Dezember

Sa	11.12.	Jahresabschlussfeier - Vereinsheim - SV Solidarität
	15.30	Adventfeier - Kath. Pfarrsaal - Obst- u. Gartenbauverein - ABGESAGT -
Sa	18.12.	19.00 Weihnachtsschießen - Max-Josef-Stuben - Altschützen Großkarolinenfeld
Sa	19.12.	14.00 Weihnachtsfeier - Max-Josef-Stuben - AWO Ortsverein
Fr	24.12.	15.00 Kath. Kinderchristmette mit Musical - Max-Joseph-Halle
	16.00	Evang. Familienchristvesper mit Krippenspiel - Max-Joseph-Halle
Fr	24.12.	17.00 Ökum. Andacht auf dem Friedhof

Januar

Sa	8.1.	18.00 Neujahrsschießen - Max-Josef-Stuben - Altschützen Großkarolinenfeld
So	9.1.	10-13 Neujahrsschießen - Max-Josef-Stuben - Altschützen Großkarolinenfeld
Sa	15.1.	14.00 Winterbergwanderung - Treffpunkt Volksfestplatz - Theaterverein Großkarolinenfeld
Mi	19.1.	14.00 Pfarrnachmittag - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
	29.1.-30.1.	Hallenturnier Fußball Jugend - Max-Joseph-Halle - TuS Großkarolinenfeld
Sa	29.1.	19.00 Schießabend mit Wurstschießen - Max-Josef-Stuben - Altschützen Großkarolinenfeld

Februar

	5.2.-6.2.	Hallenturnier Fußball Jugend - Max-Joseph-Halle - TuS Großkarolinenfeld
Sa	12.2.	Watt-Turnier Abtlg. Fußball - Max-Joseph-Halle - TuS Großkarolinenfeld
	19.00	Schießabend mit 2. Pokalrunde - Max-Josef-Stuben - Altschützen Großkarolinenfeld
Sa	19.2.	19.00 Theaterfasching - Max-Josef-Stuben - Theaterverein Großkarolinenfeld
	10-16	Einkehrtag mit Fr. Annemarie Gruber - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Sa	26.2.	19.00 Faschingsschießen - Max-Josef-Stuben - Altschützen Großkarolinenfeld

März

Fr	4.3.	13.00 Weidenflechtkurs - bei C. Krabichler, Thalacker - Obst- und Gartenbauverein
	19.00	Weltgebetstag der Frauen - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
	19.30	Jahreshauptversammlung - Max-Josef-Stuben - Theaterverein Großkarolinenfeld
	20.00	Theater „Malefiz, Donnerblitz“ - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - Theatergemeinschaft Tattenhausen

Termine Senioren (unter Vorbehalt)

Wichtig Wichtig Wichtig Wichtig Wichtig Wichtig
Aus organisatorischen Gründen muss der Seniorennachmittag der Arbeiterwohlfahrt ab Januar 2022 vom 1. Mittwoch im Monat auf den 1. Freitag im Monat verschoben werden.

Januar

Fr	7.1.	14.00 Seniorennachmittag mit Jahresrückblick - Max-Josef-Stuben - AWO Seniorenclub
----	------	--

Februar

Fr	4.2.	14.00 Seniorennachmittag - Faschingskranzl - Max-Josef-Stuben - AWO Seniorenclub
----	------	--

März

Fr	4.3.	14.00 Seniorennachmittag - Max-Josef-Stuben - AWO Seniorenclub
----	------	--



Wennst mi liab frogsd
bau i da a oan



Bahnhofstr. 9 • 83135 Schechen
 0160 / 968 785 06
 www.ofenbau-rosenheim.de
 info@ofenbau-rosenheim.de

**Austausch
 von alten Heizeinsätzen**

RAUSCH
Metallbau

**Ausbildung zum
 Metallbauer (m,w,d)
 Fachrichtung
 Konstruktionstechnik
 zum 01.09.2022**

Mia suachan di

**Andreas Rausch
 Sommerfeldstraße 2
 83135 Schechen / Mintsberg
 Telefon 0 80 31 / 30 46 221
 Fax 0 80 31 / 30 46 223
 info@metallbau-rausch.de
 www.metallbau-rausch.de**



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

18.1.2022	19 Uhr	Bauausschuss
25.1.2022	19 Uhr	Gemeinderat
3.2.2022	19 Uhr	Verwaltungsausschuss
15.2.2022	19 Uhr	Bauausschuss
22.2.2022	19 Uhr	Gemeinderat Haushalt

(Änderungen vorbehalten)

Der Termin für die Bürgersprechstunde wird in der Tagespresse bekanntgegeben.

Telefonnummern für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:

Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22

e-on | Bayern Seit 1. Juli 2013: **Bayernwerk AG**

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*

Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz www.eon-bayern.com


www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de
GRUBER
GmbH
Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 758



Ärztliche Versorgung

Allgemeinärzte

- Dr. med. Angela Ulowetz, Dr. med. Sven Ulowetz, Matthias Hillebrand, Facharzt für Allgemeinmedizin
Karolinenstraße 11, Großkarolinenfeld, Telefon: 0 80 31 / 51 41
Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr: 8 - 14 Uhr; Mo: 15-16 Uhr; Di: 17-19 Uhr; Do: 16-18 Uhr; Fr: 13-15 Uhr; Mi nach Vereinbarung.
Für alle Sprechstunden telefonische Voranmeldung
info@hausaeerzte-grosskaro.de
- Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31
- Dr. Elmar Zollner u. Dr. Ute Kilgus-Zollner, Pfälzerstraße 1, Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 5 01 78

Zahnärzte

- Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Weitere Gesundheitsversorgung

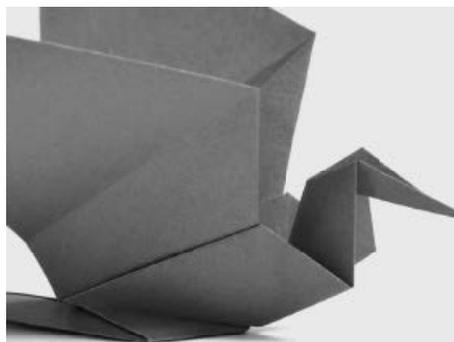
- Annemarie Stöcklhuber, Heilpraktikerin, Karolinenplatz 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 40 03 48
- Praxis Markus Dörrer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Fachberater für Autismus-Spektrum-Störung, Karolinenstraße 15c, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerrerr.de info@praxis-doerrerr.de
- Christa Anlauff, Logopädin und Familientherapeutin
Tulpenweg 7, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
Bahnhofstraße 12, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
info@nhp-gross.info www.nhp-gross.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privatpraxis Sabine Schlichting, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42
sabine.wolf@gmx.com www.unlock-your-soul.de
- Dr. med.univ. Ulrike Eberling, Privatpraxis für ganzheitliche Medizin
Termine n. Vereinb., Asternweg 10, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 23 30 61
www.dr-ulrike-eberling.de
- Praxis Hypnose-Schmidt-Rosenheim, Hannelore Schmidt, Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld/Rosenheim, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
Öffnungszeiten: Montag-Freitag v. 9 - 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache (Mittwochs geschlossen), www.Hypnose-Schmidt-Rosenheim.de

BRUNNER
STUDENTENDRUCK

Wir drucken und binden deine
**Abschlussarbeit, Projektarbeit,
Facharbeit, Skripte und Plakate**
in ausgezeichneter Qualität.

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-81118 · info@brunner-studentendruck.de

www.brunner-studentendruck.de



BRUNNER
WERBEGRAFIK

Printdesign Printmedien
Webdesign Werbeartikel
Werbetechnik Textildruck

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 08031-81118 · info@brunner-druck.de

www.brunner-druck.de

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

Raiffeisenbank Tattenhausen-Großkarolinenfeld eG

Konto: 100 293 BLZ: 701 691 90
IBAN: DE64 7016 9190 0000 1002 93 BIC: GENODEF1GKT

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 1 820 109 BLZ: 711 600 00
IBAN: DE73 7116 0000 0001 8201 09 BIC: GENODEF1VRR

Impressum

Gmoablattl
Großkarolinenfeld



Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2022:
4 x jährlich: 2. März, 1. Juni,
7. September, 7. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Bernd Fessler
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Verantwortlich
Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:



merkMal Verlag
Inh. Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenthann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail karo@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de
Firmenanzeigen:
E-Mail anzeigen@merkmalverlag.de
Fax 0 80 65 / 934 98 109

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier
Auflage: 3600 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde- u. Passamt, Gewerbeanmeldung, Rentenamt	Frau Hullin Frau Meier	02 EG	5908-16 5908-36	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de jutta.meier@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Huber	03 EG	5908-17	standesamt@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	11	5908-22	bernd.fessler@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt	Herr Baumann	13	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Meyer Frau Hofmann	12	5908-22 5908-42	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Jegg	23	5908-29	angelika.jegg@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Herr Huber Frau Riepertinger	19	5908-27 5908-47	rudolf.huber@grosskarolinenfeld.de andrea.riepertinger@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer	20	5908-28	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Osterloher Herr Cronauer	21	5908-26 5908-25	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Oberfeld	29	5908-14	wolfgang.oberfeld@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten	Herr Auer	28	5908-44	markus.auer@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft (Mi+Fr im Homeoffice)	Frau Meindl Frau Weiß	26	5908-19	marlen.meindl@grosskarolinenfeld.de danijela.weiss@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Moser Frau Ortner	24	5908-15 5908-45	Sabine.moser@grosskarolinenfeld.de michaela.ortner@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2341831 0171-5633505	bauhof@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		0170-8169244	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			233085	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 08031/365222